



**Porsche Club
Deutschland**



2015

PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge



**Deutsche Porsche Clubs veranstalten Club-Cup-Weekends
mit Fahrspaß auf den schönsten Rennstrecken**

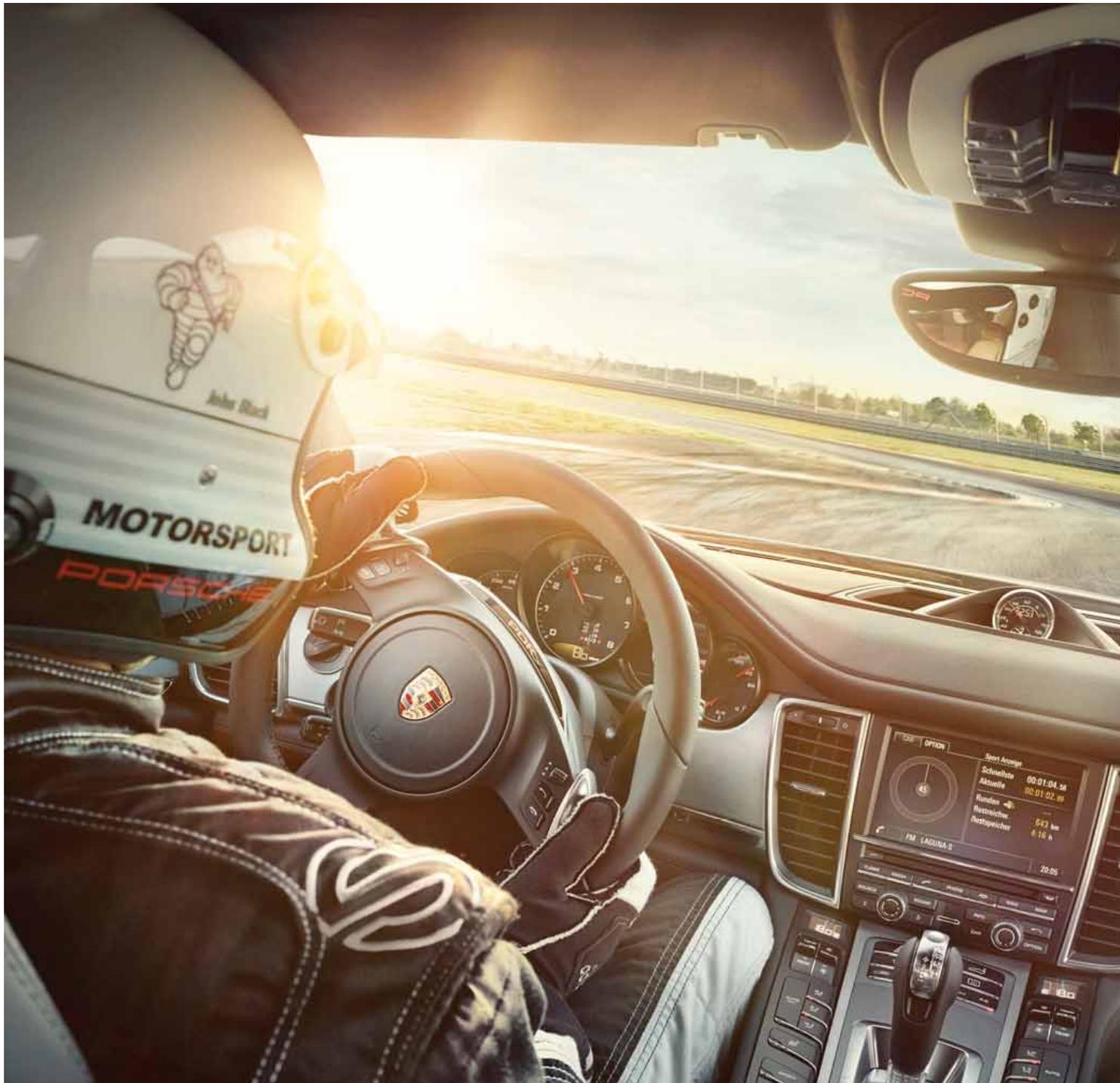
*Alle Ausschreibungen und Nennformulare im Internet:
www.porsche-club-deutschland.de/motorsport*



Korporativclub
im ADAC e.V.



Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer • Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragen Amtsgericht Stuttgart: VR 3804
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Gutenbergstr.19 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de



HORSE TRAINERS

**MICHELIN PILOT SUPER SPORT,
THE REFERENCE TYRE FOR THE NEW
PORSCHE PANAMERA GTS.**



MICHELIN TAKES YOU INSIDE THE ACTION.
GET ACCESS AT :

ROAD-TO-PERFORMANCE.MICHELIN.CO.UK

When it comes to high performance, Porsche and Michelin share the same passion for perfection. So when the uncompromising new Panamera needed a new level of contact with the ground, Porsche and Michelin worked shoulder to shoulder to craft, test and finally homologate a truly exceptional new reference tyre. It's simply the latest chapter in the fifty years the pair have spent together pursuing excellence on the road and in motorsport. No wonder that today, Michelin is Porsche's one and only strategic partner for tyres.



Give your driving a sporty edge with **MICHELIN Pilot Super Sport** tyres fitted to your car. Thanks to MICHELIN Total Performance, you can enjoy a hot list of optimised high performance factors, together in one tyre, in total confidence.





Fritz Letters

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Porsche Freunde,

Liebe Mitglieder,
liebe Porsche Freunde,

auch im Jahre 2014 hatten Sie als Porsche Fahrer wieder die Möglichkeit an nahezu jedem Wochenende spannenden PCD Motorsport zu erleben. Zusammen mit den Porsche Clubs als Veranstalter hat der Porsche Club Deutschland wieder die ganze Bandbreite an Porsche Sport angeboten: vom Slalom über den PCD Club Cup, der PCS Challenge bis zur Porsche Club Historic Challenge. Von Anneau du Rhin bis Knutstorp, von Hockenheim bis zum Lausitz Ring waren alle Strecken vertreten, die wir so mögen. Unermüdlich sind unsere Clubs auf der Suche nach neuen Strecken und bezahlbaren Alternativen, neu waren in diesem Jahr Chenevieres und Dijon, beides Strecken in Frankreich. Franciacorta in Oberitalien und Assen in Holland waren unsere Schlusslichter, die auch die Entscheidung für die Jahreswertung brachten. Unsere „Mini-Langstrecke“ die PCS Challenge hatte 2014 einen Gast Start im Rahmen des Porsche Sports Cup am Lausitz Ring, sowie in Franciacorta und in Dijon. Der Hockenheimring und Anneau du Rhin ergänzten den spannenden Kalender 2014.

Mit unverändertem Reglement und einem Highlight geht es ins neue Jahr – 2015 steht der Red Bull Ring wieder auf dem Kalender. Besonders freuen dürfen Sie sich auf die Porsche Club Days am Hockenheim Ring. Nirgendwo sonst trifft man so viele verschiedene Porsche Typen am Start, und nirgendwo sonst werden an einem Wochenende alle Porsche Club Deutschland Serien ausgetragen. Sehr viele motorsportbegeisterte Porsche Clubs nutzen dieses Weekend zu einem Treffen am Ring.



Michael Haas

Nun bleibt uns nur noch, Sie ganz herzlich im Namen des Porsche Clubs Deutschland und den veranstaltenden Porsche Clubs zu einem PCD Club Cup oder zu einem Lauf der PCS Challenge einzuladen.

Besuchen Sie uns doch einmal und genießen Sie die einmalige Stimmung und den Flair des PCD Club Cup.



Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst Ihr

Fritz Letters, Präsident
Porsche Club Deutschland e.V.

Michael Haas, Sportleiter
Porsche Club Deutschland e.V.



PCD Club-Cup

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken, verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Clubs und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement die PCD Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2013 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen – insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Sportfahrschule und dem Porsche Sports-Cup. Die Veranstaltungen werden von Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, so dass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommens-Abend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen.
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt.
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm – **ca. 2-3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken.
- Bei den Veranstaltungen des PCD Club-Cups werden 2 Prüfungen durchgeführt. Bei einigen Terminen wird die **PCS-Challenge** nach den Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club-Cup durchgeführt. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten. Die Prüfung umfasst einen Boxenstopp, bei dem ein Fahrerwechsel möglich ist.
- MICHELIN ist auch 2014 Haupt-Sponsor des Porsche Club Deutschland. Jeder Teilnehmer des PCD Club-Cups und der PCS-Challenge erhält einen Gutschein von der PCD-Geschäftsstelle zum begünstigten MICHELIN Reifenbezug im Porsche Zentrum.

Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen, so dass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damen-Wertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahres-Sieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen.

Nach Saison-Abschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge zur **Siegesfeier**.

Inhalt

1	Terminübersicht 2015	5
2	Ziel der Veranstaltungen	5
3	Sportlicher Umfang PCD Club-Cup	6
4	Sportlicher Umfang PCS Challenge	7
5	PCD Club-Cup 2014	8
6	PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2014	25
7	BCS-Challenge – Sieger und Platzierte 2014	26
8	Veranstaltungen 2015	27
9	Porsche Club Historic Challenge mit 996 Cup und 997 Cup	33
10	Ausführungsbestimmungen	34





1 Terminübersicht 2015

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cups inklusive PCS Challenge und Porsche Club Days. Weitere Termine folgen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD.

Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmelde-Formulare zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de.

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
18.04.15 – 19.04.15	PCS-Challenge Anneau du Rhin am Sa 18.04.15 - Ladies-Training, DMSB-Fahrtraining PCC Anneau du Rhin am So 19.04.15	PCD PC Kirchen-Hausen	27
02.05.15	PCC Gross-Dölln	PC Brandenburger Tor	27
17.05.15	PCC Bilster Berg	PC Hamburg	28
23.05.14 – 24.05.15	PCS-Challenge Eurospeedway am Sa 23.05.15 PC C EuroSpeedway Lausitz	PC Heilbronn Hohenlohe	28
28.06.15	PCC Porsche Leipzig	PC Osnabrück	29
17.07.15	PCS-Challenge Red Bull Ring beim PSC	PC Schwaben	29
24.07.15 – 25.07.15	PCS-Challenge Porsche Club Days Hockenheim →Testen, PCS-Challenge, Sprint, Porsche Club Historic Challenge (PCHC) → PCD Club Cup	Württembergischer PC und PC Schwaben mit PCD	30
26.07.15	PCC Hockenheim, F1-Kurs - bei den Porsche Club Days	Württembergischer PC	31
01.08.15	PCC Circuit de Chenevières	PC Rhein-Main	31
15.08.15	PCC Salzburgring / Österreich	PC Isartal-München	32
02.10.15 – 03.10.15	PCS-Challenge Franciacorta am 02.10.15 Ladies-Training PCC Franciacorta / Italien am 03.10.15	PC Allgäu	32
24.10.15	PCC Assen / Niederlande	PC Roland zu Bremen	33
11./12. 15	Siegesfeier	Porsche und PCD	..

2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche-Fahrer – Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge stellt sich als **Fahrsicherheits-Veranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr.
- Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwart und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche erfahrene Instruktoren vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. PCD Club-Cup und PCS-Challenge schaffen die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.



3 Sportlicher Umfang PCD Club-Cup

Jede Veranstaltung des **PCD Club-Cups** hat einen Umfang von 1 Tag auf der Rundstrecke, bietet dem Teilnehmer 2 bis 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke und erfüllt das folgende sportliche Mindestangebot:

Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instrukteurfahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Strecken-Besichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instrukteuren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instrukteure betreuen die Teilnehmer. Beim Fahrtraining sind wie bei der gesamten Veranstaltung nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Jede Veranstaltung kann optionale **Wertungen** haben. Diese Wertungen gehen nicht in die Jahreswertung des PCD Club-Cup ein:

- z.B. Handling-Parcours: Ziel ist die Perfektionierung des Fahrstils. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand gestartet, dass möglichst keine Überholmanöver stattfinden. Der Teilnehmer konzentriert sich auf sich, das Fahrzeug und die Strecke.
- z.B. Gleichmäßigkeits-Slalom: Der Teilnehmer fährt eine Trainings- und zwei Wertungsrunden. Beide Wertungsrunden sollen in möglichst gleicher Zeit durchfahren werden.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Wertungen für die beiden Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden 2 möglichst gleiche Runden gewertet. Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.

Während des **Freien Fahrens** hat jeder Teilnehmer mindestens 30 Minuten Zeit seinen Fahrstil ohne Druck weiter zu optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form zu nutzen.

Ergänzend werden folgende Themen angeboten, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern im Fahrerlager). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer DMSB Lizenz usw.





4 Sportlicher Umfang PCS Challenge

Die **PCS-Challenge** ist ein Teil des PCD Club-Cups. Sie wird bei ausgewählten Terminen durchgeführt. Die Prüfung geht über 60 Minuten und umfasst einen Boxenstopp. Die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen entsprechen denen des PCD Club-Cups. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Beim Boxenstopp ist ein Fahrerwechsel möglich. Zur PCS Challenge gehören 2 mal 30 Minuten Fahrtraining.

Regeln:

- Die PCS-Challenge ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer. Es gelten die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club Cup (→ PCC Ausführungsbestimmungen). Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab.
- 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich.
- 2 mal freies Fahren, jeweils ca. 30 Minuten.
- Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten.

Ablauf der Prüfung:

- Die Fahrer werden im Abstand von 3 – 5 sec. auf die Strecke geschickt.
- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (Die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.
 - Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
- Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.

Jahreswertung:

- Gewertet werden die Punkte der Fahrer. Punkte-Wertung vgl. PCD Club-Cup.
- Für die Jahreswertung ist die Teilnahme an mindestens 3 Veranstaltungen erforderlich
 - Gewertet werden die vier besten Ergebnisse des Teilnehmers. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.





5 PCD Club-Cup 2014

5.1 Resümee PCC und PCS-Challenge

Mit 11 Läufen zum PCD Club-Cup und 6 Läufen zur PCS Challenge war der Motorsportkalender 2014 des Porsche Club Deutschland wieder prall gefüllt. Zusammen mit den Porsche Clubs konnten wir wieder Motorsport-Wochenenden anbieten, die den Geschmack unserer Fahrer getroffen haben.

Unser im Jahr 2013 eingeführtes neues Wertungssystem erfüllte unsere Wünsche zu 100% und im 2. Jahr wurde die Einstufung noch einmal präziser. Anlässlich des PCC Veranstalter Meetings haben wir beschlossen, es dem Veranstalter zu überlassen, ob der 2. Lauf mit- oder ohne Zuhilfenahme von Hilfsmitteln gefahren wird. Bis auf den Lauf in Leipzig, wurde einheitlich ohne Hilfsmittel gefahren.

Traditionell ist der Auftakt der Clubsportler in Anneau du Rhin im schönen Elsaß. Das erste Treffen nach dem langen Winter, das erste Kräftemessen. Den ersten Lauf entschied der Sportleiter PC Allgäu souverän für sich, im 2. Lauf siegte Newcomer Ulrich Benning, vor Heinz Brunthaler und Olaf Baunack. Bei den Damen siegten Ute Kröger und Jenny Jung.



Der PCC-Zirkus zog weiter nach Großdölln, weit im Osten, dorthin lud uns der PC Brandenburger Tor ein. Ihren Anspruch auf die Jahreswertung meldeten dort Anke Lawenstein und Olli Lieb an, die jeweils einen Lauf für sich entschieden.

Ende Mai gab es eine Premiere, eine neue Strecke in Frankreich nahe Nancy, die der Porsche Club Rhein-Main für sich ausgesucht hatte. Nach einem ausgiebigen Test im Vorjahr, war die Zeit reif für den Kurs Chenevières. Perfekt und liebevoll organisiert wurde der Tag eine Bereicherung im PCC Kalender. Robert Hellstrand gewann den ersten Lauf, wogegen im zweiten Lauf die Reihenfolge Lieb vor Lindenlaub und Jenny Jung hieß. Pfingstmontag auf an den Lausitzring, wo der PC Heilbronn-Hohenlohe Pfingsten auf seine Weise zelebrierte, mit einem perfekten PCD Club-Cup. Gut zurecht kam mit dem Kurs der Sieger im 1. Lauf Karl-Heinz Kröger, der Hamburger Frank Trentz entschied den 2. Lauf für sich, vor dem Lokalmatador Thomas Rivet aus Berlin. Anke Lawenstein und Marika Seyler vom PCS entschieden die Damen Wertung für sich.

Anfang Juli zog der Sportleiter PCD nach Knutstorp, noch auf der Öresundbrücke konnte Er dem dienstfreien Präsidenten Fritz Letters hellen Sonnenschein melden, das war noch nie so. Es sei angemerkt, dass ca. 1 Stunde nach Ende der wirklich herrlichen Veranstaltung der Himmel seine Pforten öffnete und es aus Kübeln regnete.

Die emsigen Hamburger konnten bei einer launigen Siegerehrung folgende glückliche PCCler ehren. Olli Lieb gewann den ersten Lauf überlegen und Peter Stehr vom PC Schleswig-Holstein gewann vor dem Präsidenten Brandenburger Tor Dieter Schütze. Jennifer Jung vom PC Trier konnte beide Damen Wertungen für sich verbuchen. Höhepunkt des Jahres die Porsche Club Days in Hockenheim mit dem PCD Club-Cup Lauf des WPC, perfekt organisiert vom Urgestein Heinz Weber, dem Sportleiter des WPC. Sehr stilvoll auf dem Boxendach wurden an der Siegerehrung Helmut Markus als Sieger des 1. Laufes gekürt, für die Sieger des 2. Laufes Klaus Hampp, vor Dietmar Kölsch und Karl-Heinz Kröger gab es Pokale aus der Hand des Präsidenten WPC Uwe Zimmermann. Jennifer Jung und Alejandra Schneider bekamen den Damen Pokal. Nur eine Woche später hieß es wieder auf nach Leipzig, wohin uns die Freunde vom PC Osnabrück auf die spannende Werksstrecke einluden. Dass die Osnabrücker verstehen zu feiern, bewiesen Sie wieder mit Ihrem Abendprogramm in einem der schönsten Säle im Werk. Hero Schwarze, rühriger Präsident der Gastgeber, hatte seine Helfer im Griff und bot eine tolle Veranstaltung. Anke Lawenstein gewann vor Helmut Markus wogegen Katharina Leier vom PC Paderborn den 2. Lauf für sich entscheiden konnte.



Mit launigem Wetter empfing uns der Salzburg Ring, der Vormittag beschied uns zwischen Regenschauern immer mal wieder sonnige Abschnitte was die Sache für die Teilnehmer zusätzlich erschwerte. Mit den Wetter Kapriolen am besten zurecht kamen Oliver Engelhardt hinter Bengt Stahlschmidt im 1. Lauf und Thomas Halser vom PCI und Philipp Hirschmann im 2. Lauf. Präsident Erwin Pfeiffer übergab an seiner bekannt lustigen Ehrung die Damen Pokale an Marika Seyler und Alejandra Schneider (beide PCS). Nach langer Pause lud und der PC Schwaben zu einem Traumwochenende auf die F1 Strecke nach Dijon ein. Leider wurde der Mut von Präsident Fritz Letters nicht mit der Menge an Teilnehmern belohnt, die er verdient hätte. Die Anwesenden genießen jedoch diese Traumstrecke in vollen Zügen. Dank der immensen Hilfe von Celine Eheim wurde auch der gesellschaftliche Teil ein absolutes Highlight. Anke Lawenstein gewann gleich beide Damen-Wertungen, während Olaf Baunack den zweiten Lauf und der Schwede Robert Hellstrand den 1. Lauf für sich entschieden. Über den Nationalfeiertag lud der PC Allgäu zu einem langen Wochenende nach Oberitalien ein. Bei Traumwetter konnten wirklich alle Klischees erfüllt werden, Sonne, herrlicher Wein, tolles Hotel am Lago d'Iseo und lange Nächte unter der Pergola. Die Allgäuer zogen alle Register, Ladys-Training, Challenge und PCC. Wieder war es Robert Hellstrand, der den Gesamtsiegerpokal 1. Lauf mit nehmen durfte, Dies tat im 2. Lauf ein sich mächtig freuender Dieter Klein vom PC Roland zu Bremen. Auch in Franciacorta durfte Anke Lawenstein beide Pokale der Damen Wertung mit nach Hause nehmen.



Wie in jedem Jahr hieß es erst beim Schluss Lauf in Assen: die Würfel sind gefallen- alea iacta sunt. Erst hier nach dem 2. Lauf entschied sich, wer in Weissach aufs Podium darf. Der amtierende Meister Karl-Heinz Kröger brachte es fertig, gleich beide Läufe für sich zu entscheiden. Bei den Damen waren es einmal mehr Anke Lawenstein und Marika Seyler, die die Sache unter sich ausmachten.

Wie in jedem Jahr hieß es erst beim Schluss Lauf in Assen: die Würfel sind gefallen- alea iacta sunt. Erst hier nach dem 2. Lauf entschied sich, wer in Weissach aufs Podium darf. Der amtierende Meister Karl-Heinz Kröger brachte es fertig, gleich beide Läufe für sich zu entscheiden. Bei den Damen waren es einmal mehr Anke Lawenstein und Marika Seyler, die die Sache unter sich ausmachten.

PCS Challenge

Jährlich steigende Teilnehmerzahlen bestätigen, dass die Challenge den Fahrern gefällt, wo sonst kann man 1 volle Stunde fahren und dabei noch eine Zwangspause mit Fahrerwechsel absolvieren. Hier entscheidet auch das Köpfchen über Sieg oder Niederlage. Anneau du Rhin 1.Lauf im Jahr 2014 sah das Ehepaar Kröger als Gesamtsieger vor Gerhard Wanner (PCS) und Robert Hellstrand.

Der 2. Lauf führte die Fahrer an den Hockenheim Ring zum HH Auftakt. Gerhard Wanner zeigte mit seinem Gesamtsieg, dass 2014 wieder mit ihm zu rechnen. Er verwies Stefan Siedler und Ulrich Kramer auf die Plätze. Seinen Heimvorteil nützte Ulrich Kramer geschickt aus und gewann den Lauf am Lausitz Ring, der im Rahmen der 10 Jahresfeier Porsche Sports Cup dort vom PCD durchgeführt wurde. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Herbert Bier und Christian Wolff. Die Damenwertung gewann Brigitte Kilian vor Alejandra Schneider. Im Rahmen der Porsche Club Days am Hockenheimring dominierte Gerhard Wanner und fuhr einen Gesamtsieg herein, damit auch die benötigten Punkte für die Jahres Wertung. Robert Hellstrand und Ulrich Kramer landeten auf den Plätzen 2 und 3. Die beiden Damen des PC Kirchen Hausen Ute Kröger und Brigitte Kilian entschieden die Damen-Wertung für sich.

Auf der Klasse Strecke in Dijon konnte Meister Ulrich Kramer vor dem Stuttgarter Rolf Blaeß und dem Ehepaar Kröger gewinnen. Wer dabei war, wird bestätigen, Dijon ist eine der schönsten Strecken im Kalender. Die Stunde der Wahrheit schlug in Franciacorta, Vorjahressieger Kramer war sich seiner Sache zu sicher und trat nicht in Italien an. Dies nutzten seine Verfolger geschickt, es gewann Rolf Blaeß vor Kröger/Kröger und Gerhard Wanner, der mit seinem 3. Platz die Jahreswertung knapp für sich entschied. Wieder waren es Ute Kröger und Brigitte Kilian, die bei den Damen die Oberhand behielten. Wir freuen uns auf Sie im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: die Clubsportsaison ist eröffnet.





5.2 Veranstaltungen PCC und PCS-Challenge

5.2.1 12.04.14 – 13.04.14 Anneau du Rhin - PC Kirchen-Hausen

Fahrtraining, Ladies-Training, PCS-Challenge, PCD Club-Cup

Tradition kann als "immer wiederkehrendes Brauchtum einer gleichgesinnten Gruppe" bezeichnet werden. Und so veranstaltete der PC Kirchen-Hausen traditionell den Saisonstart 2014 des PCD Club-Cups, sowie den der PCS Challenge. In gewohnter Weise wurde dafür im Elsass die bekannte Rennstrecke Anneau du Rhin für das gesamte Wochenende in Beschlag genommen.

Schon am Freitag, den 11.04.2014 reiste ein Großteil der Teilnehmer nachmittags an. Mit einem freudigem "Wiedersehens-Hallo" fielen sich die meisten bereits auf der Terrasse vor dem Hotel in die Arme und ließen sich dort in der warmen Frühlingssonne nieder.

Bei Kaffee, Bier oder eisgekühltem Crémant d'alsace wurden viele Neuigkeiten fröhlich schwatzend ausgetauscht. Es wurde so viel geschertzt, gestaunt und gelacht, dass die Aufforderung für die notwendige Papierabnahme, fast als eine lästige Unterbrechung empfunden wurde.

Am nächsten Morgen war ein sehr frühes Wecken angesagt, denn es fanden insgesamt 3 Veranstaltungen

statt. Ladies-Training, Fahrertraining und die PCS Challenge waren auf der Strecke minutiös in einem Zeitplan eingetaktet worden. Dazu mussten alle Fahrzeuge schon ab dem Rennstrecken-Eingangstor den richtigen Parkstationen zugewiesen und mit dem entsprechenden Equipment, wie u. a. Beklebung, Funkgeräte und Transponder ausgerüstet werden. Das gesamte PC Kirchen-Hausen-Helferteam hat diese Herausforderung wieder einmal mit einer hervorragenden, kompetenten Professionalität erledigt.

In der frühen Morgensonne kamen alle zum Fahrerbriefing zusammen, bei dem auch Dr. Fritz Letters, Präsident des Porsche Club Deutschland neben seinen Begrüßungsworten auch noch wichtige Details zu den einzelnen Fahrertrainings aufzeigte.

Die Ergebnisse der Challenge brachten folgende Gewinner in der Klasse 1: Gerhard Wanner, PC Schwaben, Klasse 2: Team Kröger-Kröger (auch Gesamtsieger), PC Kirchen-Hausen, Klasse 3: Team Kilian-Kilian, PC Kirchen-Hausen, Klasse 4: Kai Ellmayer, PC Rhein-Main.

Auch am zweiten Tag der Veranstaltung war wieder ein frühes Wecken notwendig. Erneut koordinierte das erfahrene Helferteam des PC Kirchen-Hausen in der schönen Morgensonne alle Teilnehmer auf ihre Parkpositionen. Eifrig wurden dort die Fahrzeuge für die Trainings- und Wertungsläufe mit entsprechenden Beklebung vorbereitet, sowie mit Transpondern und Funkgeräten ausgerüstet.

Nach dem gemeinsamen Fahrerbriefing, wurde mit dem geführten Fahren in verschiedenen Gruppen die Fahrveranstaltung eröffnet. Auch dieser Tag verlief ohne größere Unterbrechungen bei wunderschönem, sonnigem Frühlingswetter. In der Mittagspause ließen sich alle das leckere Elsässer Buffet schmecken.

Am späten Nachmittag war die Veranstaltung beendet und in der golden-warmen Frühlingsabendsonne wurde mit der Siegerehrung begonnen. Zunächst ergriff Jochen Batzler, Ex-Sportleiter des PC Heilbronn-Hohenlohe das Wort, um Michael Haas für seinen 10-jährigen ehrenamtlichen Dienst als Sportleiter des Porsche Club Deutschland zu danken. Er überreichte ihm ein indisch-rotes GT3-Modell, das in einem original-großen Rennslick, wie in einer Vitrine positioniert ist. Walter Heider, PC Kirchen-Hausen hatte diese Skulptur in filigraner Handarbeit hergestellt und elektrisch mit Fahrzeugbeleuchtung und Motoren-Sound ausgerüstet. Michael Haas nahm sichtlich gerührt, unter lang-anhaltendem Applaus die "Rennslick-Vitrine" entgegen.





**Porsche Club
Deutschland**



Danach sprach Dr. Fritz Letters, Präsident des Porsche Club Deutschland dem gesamten PC Kirchen-Hausen-Team sein besonderes Lob aus. Er hatte an beiden Tagen von früh bis spät die Veranstaltung auf der Rennstrecke begleitet und äußerte sich lüchlichst hinsichtlich der Organisation und dem harmonischen und kompetenten Ablauf der beiden Veranstaltungstage. Nun ist dazu zu erwähnen, dass Herr Dr. Letters ein reinrassiger Schwabe ist und bei diesem Volksstamm "Nix g'sagt is g'lobt g'nug" als normal-übliches Lob gilt. Daher waren sowohl der Präsident des PC Kirchen-Hausen, Michael Haas, als auch das gesamte Helfer-Team besonders stolz auf seine Auszeichnung.

Die anschließende Siegerehrung wurde mit Spannung erwartet, da eine Reglementanderung des 2. Laufs erstmalig und auch zukünftig den Einsatz von Uhren in jeder Form ausschließt. Die Auswertung brachte interessante Erkenntnisse und die Mehrheit der Fahrer war sich einig, dass dieses neue Reglement eine neue Herausforderung im Rahmen des PCD Club-Cups darstellt.

Die Ergebnisse des PCD Club-Cups brachten folgende Gewinner im 1. Lauf in der Klasse Platin: Karl-Heinz Kröger, PC Kirchen-Hausen, Gold: Theodor Holzschuh, PCD, Silber: Michael Rudig-Mummert (auch Gesamtsieger), PC Allgäu, Bronze: Ulrich Benning, ohne Club, Damen: Ute Kröger, PC Kirchen-Hausen.

Im 2. Lauf in der Klasse Platin: Olaf Baunack, PC Kirchen-Hausen, Gold: Jürgen Seyler, PC Schwaben, Silber: Walter Heider, PC Kirchen-Hausen, Bronze: Ulrich Benning (auch Gesamtsieger), ohne Club, Damen: Jennifer Jung, PC Trier.

Bemerkenswert war auch die Motorsport-Mannschaft des PC Rhein-Main, die mit 10 Mann, samt Präsident und Sportleiter beim PCD Club-Cup angetreten war. Sie haben alle ihrem Sportleiter Kai Ellmauer hervorragende Ergebnisse abgeliefert, der zudem an diesem Tag auch noch Geburtstag hatte.

Abschließend ist ein allgemeines großes Dankeschön an alle für einen rundherum gelungenen Saisonstart auszusprechen.

Text: Michael Haas

Bilder: Fritz Letters, Ulli Upietz, Michael Haas, Dorothee Wanner

5.2.2 27.04.14 PCS-Challenge Hockenheim- WPC

PCS Challenge auf dem Hockenheimring Gerhard Wanner siegt mit starkem Ergebnis



**Württembergischer
Porsche Club**



Nur zwei Wochen nach dem Saisonstart der PCS Challenge in Anneau du Rhin stand bereits der zweite Wertungslauf im Terminkalender. Auf dem Hockenheimring versammelte sich ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld vom Transaxle bis hin zum aktuellen 991er Modell. Den Sieg holte sich mit sensationellen vier Strafpunkten Gerhard Wanner im Porsche 968 CS.

Streckensprecher Klaus Lambert überschlug sich fast. So etwas hatte der langjahrigere Sprecher selbst noch nicht erlebt, wie er bei der Siegerehrung gewohnt lautstark verkündete. Die Gleichmäßigkeit geriet nämlich zu einem echten Punktkrimi, den Gerhard Wanner vom PC Schwaben mit nur vier Punkten für sich entschied. „Es ist unerwartet vier Punkte zu fahren. Ich denke, es ist ein Stück weit Zufall. Alles unter 50 ist schon ein glückliches Ergebnis. Ich freue mich natürlich besonders heute hier ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Ich wusste, dass ich anfangs etwas zu schnell war und habe denn eben gegen Ende hin meine Runden entsprechend angepasst. Am Schluss hat es dann heute super gepasst“, so der Sieger zu dem starken Ergebnis. Dem hatte auch der Gesamtzweite Stefan Siedler (Por-





**Porsche Club
Deutschland**



sche 964 Carrera 2) am Ende nichts entgegen zu setzen. Dessen ebenfalls starke zehn Strafpunkte hätten im letzten Jahr zum deutlichen Sieg gereicht. In Hockenheim musste sich Siedler, der genau wie Wanner in der Klasse 1 bis 325 PS antrat, trotz des starken Ergebnisses mit dem zweiten Platz begnügen.

An das Ergebnis der beiden kam keiner der anderen Teilnehmer heran. Nur Ulrich Kramer (Porsche 997 GT3), der im letzten Jahr in Hockenheim noch den Sieg davon getragen hatte, blieb dem Duo ansatzweise auf den Fersen. Der Pilot des PC Chemnitz Westsachsen hatte am Ende 48 Strafpunkte vorzuweisen, was ihm den deutlichen Sieg in der Klasse 3 bis 420 PS bescherte. Rang zwei ging hier an Gerhard und Brigitte Kilian (Porsche 997 GT3) vom PC Kirchen-Hausen, die es auf 285 Punkte brachten. Dritter wurde mit 637 Punkten Martin Nieß (Porsche 996 GT3) vom Württembergischen PC. Die Klasse 2 bis 361 PS entschieden Karl-Heinz und Ute Kröger (Porsche Cayman S) mit 458 Zählern für sich. Das Duo vom PC Kirchen-Hausen verwies ihre beiden Clubkollegen Robert Hellstrand (Porsche 996 Cabrio) und Walter Heider (Porsche 993 4S) auf die weiteren Plätze. Recht eng ging in der Klasse 4 über 420 PS zu. Hier holte sich Karlheinz Blessing (Porsche 997 GT2) vom PC Kirchen-Hausen mit 257 Punkten den Sieg. Der zweitplatzierte Friedhelm Rieb (Porsche 911), der für den PC Siegerland antrat, hatte am Ende 17 Zähler mehr auf dem Konto. Trotz 1371 Punkten schaffte es Markus Wahl (Porsche 997 GT2) vom PCD noch auf das Treppchen der Klasse 4.

Insgesamt konnte sich der Württembergische Porsche Club über 27 Nennungen freuen. Da zudem der angekündigte Regen am Sonntag ausblieb, stand einer schönen Veranstaltung nichts mehr im Weg. Wie gewohnt mussten wieder zwei Trainings, sowie die Wertung über eine Stunde am Nachmittag auf der 4,574 km langen Grand Prix Rennstrecke des Hockenheimrings absolviert werden.

Text: Patrick Holzer
Bilder: Patrick Holzer

5.2.3 03.05.14 PCC Gross Dölln - PC Brandenburger Tor

Nach teilweise verregneter Anreise am Freitag konnten die Teilnehmer und Begleiter abends im Hotel Döllnsee das Willkommens-Büffet „Toskanische Nacht“ genießen. Im Anschluss fand die Fahrerbesprechung, in Wort und Bild durch die erfahrenen Instrukteure Fritz Letters, Alexander Schöbel und Vitus Harder statt.

Am Samstag nach Ankunft der letzten Teilnehmer stand die anspruchsvolle Strecke bei herrlichem Sonnenschein pünktlich von den Instrukteuren hergerichtet zur Verfügung.

So verlief der Fahrtag exakt nach Zeitplan und ermöglichte allen Teilnehmern die individuellen Pausen für Mittagessen, zum Tanken von Benzin und Sonne oder einfach zum Verschnaufen zu planen. Einige neue Teilnehmer konnten durch wertvolle Tipps der Instrukteure ihr Fahrkönnen erkennbar verbessern. Nach den beiden Wertungsläufen und dem letzten nur ver-

einzelnt genutzten freien Fahren endete ein für alle Teilnehmer und Verantwortlichen ruhiger und entspannter Fahrtag mit der Siegerehrung. In beiden Läufen, wobei auch in Gross Dölln im 2. Lauf die technischen Hilfen für Rundenzeiten von den Fahrern nicht benutzt wurden, setzten sich überwiegend die Routiniers und Favoriten durch. Nach der für uns erfreulich großen Teilnehmerzahl in diesem Jahr haben wir die Reservierung für 2015 der Strecke fest bestätigt.

Text: Dieter Schütz
Bilder: PC Brandenburger Tor, Fritz Letters



**Porsche Club
Brandenburger Tor**





**Porsche Club
Deutschland**



5.2.4 24.05.14 PCC Chenevieres – PC Rhein Main

Gelungene Premiere für den Porsche Club Rhein-Main e.V.



Porsche Club
Rhein-Main e.V.



Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte, trat der Porsche Club Rhein-Main e.V. als Veranstalter einer PCD Club-Cup Veranstaltung auf. Für diesen Event hatte man sich den Circuit – Chenevieres in Frankreich ausgesucht und konnte somit eine Doppelpremiere feiern, da auch dieser Kurs noch nie im Veranstaltungskalender aufgetreten war.



Der Vorstand hatte geladen und die meisten der 49 Teilnehmer folgen dem Aufruf schon am Vorabend um bei der Papierabnahme, neben den notwendigen organisatorischen Dingen auch eine kleine Überraschung in Form von „Mini H&R Federn“ , die als Stifthalter dienen, entgegen zu nehmen. Dieses besondere Gastgeschenk hatte sich der Vorstand ausgedacht und dank der guten Beziehungen unseres Vizes „Frank Steffan“ war die Realisierung kein Problem.

Beim dem anschließenden Abend Büfett hatten die Teilnehmer dann Zeit sich mit Benzingesprächen und bei guter Laune auf den kommenden Tag vorzubereiten. Um 23 Uhr hieß es dann „rien ne va plus“ und die Teilnehmer gingen voller Vorfreude auf einen spannenden Renntag in ihre Betten.

Durch die perfekte Organisation und den an der Stecke verteilten Helfern des PC Rhein-Main, konnten die einzelnen Gruppen nicht nur die Vorläufe sondern auch die Wertungsläufe problemlos durchführen. Auch das Wetter spielte an diesem Tag mit und sorgte für einen trockenen und griffigen Belag.

Das Fazit der Teilnehmer und Verantwortlichen lies keinen Zweifel aufkommen. Alle hatten strahlende Gesichter, freuten sich an diesem Event teilgenommen zu haben und gratulierten dem Club zu dieser Premiere mit dem Tenor, dass dies nicht die letzte organisierte Veranstaltung des Vereins gewesen sein soll.

Der Vorstand und die Mitglieder des PC Rhein-Main e.V. freut sich schon auf das kommende Jahr, wenn es heisst – „encore une fois“ – herzlich Willkommen beim PCD Club-Cup Lauf des PC Rhein-Main e.V..

Text und Bilder: Klaus Betke



5.2.5 09.06.14 PCC Lausitzring – PC Heilbronn-Hohenlohe



PCD Club-Cup Eurospeedway Lausitz Wir schreiben Pfingstmontag, 9. Juni 2014

Der 4. PCD Club-Cup 2014 wurde wieder vom PC Heilbronn-Hohenlohe auf dem Eurospeedway in der Lausitz veranstaltet. Das Seehotel Großbräschen war am Vorabend der Treffpunkt der aus ganz Deutschland zahlreich angereisten Teilnehmer. Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Helge Haberhauer stellten sich die Instrukto- ren vor. Hier war es dem Club gelungen ein „Dreamteam“ zu verpflichten. Neben den Routiniers Fritz Letters, Garry Haag und Bernie Wagner war auch Alex Schöbel, der als ausgemachter Lausitz Kenner gilt, mit von der Partie. Bei dieser hochkarätigen Mannschaft war eigentlich schon der Erfolg dieser Veranstaltung gesichert. Wie immer zeigte Fritz in Form einer hervorragend vorbereiteten Dokumentation den Fahrern die Streckenführung dieser anspruchsvollen Rundstrecke, und die Instrukto- ren sparten nicht mit Hinweisen und Tricks, um einen „sauberen Strich“ am nächsten Tag auf die Fahrbahn zaubern zu können. Gerade auf dem Eurospeedway erschließt sich einem die Ideallinie nur mit viel Erfahrung.

Im Restaurant des wirklich sehr angenehmen Seehotels mitten in einer großartigen Seenlandschaft wurde dann das Gourmet-Bufferet eröffnet. Danach war es eigentlich wie immer – der „Duft von Benzin“ zog durch den Raum, und die Teilnehmer waren teilweise bis spät in die Nacht in ange- regte Gespräche vertieft. Am näch- sten Morgen waren aber alle wieder hellwach, und bei strahlendem Son- nenschein eröffnete das geführte Fah- ren den Veranstaltungstag. Nicht nur Kondition, sondern auch Sonnenöl war nun bei diesen fast tropischen Temperaturen angesagt. Der Veran- stalter orderte als Gegenmittel für die



zunehmend heftige Transpiration spontan eine Charge Sprudelkisten, die reißenden Absatz fand.

Nach dem freien Fahren und einem rustikalen Mittagessen wurden dann die Wertungsläufe durchgeführt. Die- se gingen auch dank der disziplinierten Teilnehmer völlig reibungslos über die Bühne, unterstützt durch die pro- fessionelle Streckensicherung, die unauffällig im Hintergrund alle Fäden in der Hand hatte. Unser Ehren- Sportleiter Heinz Jochen Batzler übernahm die Siegerehrung zusammen mit seiner charmanten Assistentin Elke Wagner - die kultige Atmosphäre erinnerte sehr stark an die mittlerweile legendären „Events“ in Schleiz.

Von vielen Teilnehmern wurde uns bestätigt, dass der Kurs in der Lausitz zu ihren Lieblingsstrecken gehört. Nicht nur die hohen Sicherheitsstandards, sondern auch der immense Fahrspaß auf dieser internationalen Rennstrecke gehört zum Besten, was der Club-Cup zu bieten hat.

Sieger 1. Lauf Karl-Heinz Kröger Cayman S PC Kirchen-Hausen

Sieger 2. Lauf Frank Trentz 997 GT3 PC Hamburg

Einen stimmungsvollen Abschluss fand die Veranstaltung in beinahe tropischer Nacht im lauschigen Biergarten des Seehotels Großbräschen, und manch einer hatte am Morgen eine „kurze“ Nacht hinter sich. Bei der Verab- schiedung war man sich schnell einig: wir sehen uns wieder 2015 in der Lausitz!

Wir vom Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe werden in 2015 alles tun, um wieder zufriedene Teilnehmer und dieses Mal am Pfingst-Sonntag !!!- begrüßen zu dürfen.

HJB

Bericht: Helge Haberhauer

Bilder: Fritz Letters



5.2.6 12.07.14 PCC Knutstorp – PC Hamburg

Knutstorp 2014

♪ □ ♪ .. und es war Sommer .. ♪ ♪ ♪ ...
 ♪ ♪ ♪ mit Michael in Schweden ♪ ♪ ♪
 ♪ ♪ ♪ ... und alles ohne Regen ... ♪ ♪ □ ♪



Wie schön ein PCC in Knutstorp - ohne Regen - sein kann, erlebte Michael Haas am 12. Juli live in Schweden. Die begeisterten Porsche-Freunde kamen aus München, Trier, Kirchenhausen, Berlin, Bremen und Hamburg angereist. Die schwedischen Gäste aus Malmö waren genauso schwer beeindruckt wie die erfahrenen Streckenfuchse der letzten Jahre. Unser "Rookie", Jahrgang '38, ging mit Respekt und gemischten Gefühlen, nach dem geführten Fahren, in die Wertungsläufe hinein. Anfängerglück oder die "Gelassenheit des Alters" führten Peter Stehr zum Gesamtsieg der zweiten Wertung. Hierzu einen besonderen Glückwunsch, genauso wie an den Seriensieger Oliver Lieb, der erstmals mit seinem neuen Sportgerät - 991 GT3 - an den Start ging und auf Anhieb zeigte, wie er die erste Wertung gewann. Bei den Damen war Jennifer Jung nicht zu schlagen und nahm wertvolle Punkte für die Meisterschaft mit nach Trier. Mit viel Freude war festzustellen, dass fast 1/3 der Teilnehmer mit luftgekühlten Porsche der Baureihen 993 und 964 an den Start ging und für eine bunte, gemischte Porsche-Palette sorgte.

Die lobenden Worte von PCD Sportleiter Michael Haas erfreute alle Teilnehmer an diesem "fast" Mittsommer-Event des Porsche Club Hamburg. Ein besonderer Dank geht an das Porsche Zentrum Hamburg, das auch in diesem Jahr für eine fachkundige und tatkräftige Unterstützung in Schweden sorgte. Die ausdrucksvollen Bilder haben wir dem Fotografen Micha Bela Gröger zu verdanken. Ohne die tatkräftige und fachkundige Unterstützung von Sandra und Roland Werft wäre das Event nur halb so schön gewesen.



Text: V.H.

Bilder: M.B. Gröger

5.2.7 18.07.14 PCS-Challenge am Lausitzring beim Porsche Sports Cup

Das Orga Team des PORSCHE Sports Cup bat den PCD doch anlässlich des 10-jährigen am Lausitzring wieder einmal eine Challenge durchzuführen. Wie schon im Jahre 2013 am Red Bull Ring, trat Heger Racing 2 Stunden des Testtages am Freitag an den PCD ab und schon konnte mit der Planung begonnen werden. Wie so oft waren es die Damen unserer Geschäftsstelle, die sich um alles Administrative kümmerten und flugs die Ausschreibung ins Netz stellten. Nicht ohne Stolz darf ich nochmals auf unser ONLINE Meldesystem ECADIA verweisen, das doch sehr zur Entlastung der Veranstalter beiträgt. Lag es an der Urlaubszeit oder an der doch recht weiten Anfahrt, dass sich gerademal 20 Teilnehmer am Start einfanden? Die Rahmenbedingungen waren jedoch ein Traum, herrliches Wetter, Sonne pur und eine gut vorbereitete Strecke. „Die Zwei“ vom PCD (Fritz und Michael) hielten eine launige Fahrerbesprechung ab, Michael Brothe von der Zeitnahme checkte nochmals seine Software und nach Ausgabe der Transponder ging's auf die Strecke. Kurz vor dem Start zum einstündigen Wertungslauf wurde die Boxengasse für die Zwangspause gerichtet, Pylonen aufgestellt, die Stoppuhren verteilt





**Porsche Club
Deutschland**



und ein letztes Briefing der Zeitnehmer vorgenommen. Die 6 Kontrollpunkte wurden über die ganze Länge der Boxengasse verteilt und gegen Ende des Zeit Fensters war die Spannung groß- kommen alle Teilnehmer rechtzeitig zur Pause?

Sie kamen- manche allerdings wirklich in der letzten Sekunde. Nur 15 min nach dem Abwinken konnte im großen und klimatisierten Briefing-Raum die Siegerehrung abgehalten werden. Seriensieger Ulrich Kramer und Altmeister Herbert Bier waren Punktgleich- für so einen Fall sieht unser Reglement vor, dass derjenige Fahrer die Nase vorne hat, der die höhere Anzahl an gleichmäßigen Runden hat – dies war Ulrich Kramer.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Routinier Wanner hatte wohl „ verwachst“ , denn mit 305 Punkten konnte er in der Klasse 1 Herbert Bier nicht halten. In der Klasse 2 sicherte sich Robert Hellstrand wertvolle Punkte für die Jahreswertung, während Marika Seyler vom PCS Ihren Cayman mit Reifenschaden abstellen musste. Die Klasse 3 bot mit Sieger Kramer das übliche Bild, er verwies Rolf Blaeß und Manfred Bay auf die Plätze 2 und 3.

Christian Wolff siegte in der Klasse 4 mit 53 Punkten sehr souverän vor Newcomer Bodo Friebertshäuser und Friedhelm Rieb aus Breidenbach.

Alle waren sich einig, ein toller Lauf auf einer Strecke, die doch eher selten auf dem Kalender der PCS Challenge steht. Dies und das herrliche Wetter waren genug Entschädigung für die weite Anfahrt.

Text: Michael Haas

Bilder: Fritz Letters



5.3 Hockenheim - Porsche Club Days 2014 – Württembergischer PC und PC Schwaben mit PCD



**Württembergischer
Porsche Club**



**Porsche Club
Schwaben**



5.3.1 PCD Club-Cup

**Porsche Club Days Hockenheim 2014 mit
PCD Club-Cup Hockenheim am 27.07.14**

Der PC Schwaben und der Württembergische PC veranstalteten die Porsche Club Days in Hockenheim in Kooperation mit dem PCD nun bereits zum fünften Mal. Wenn zwei so starke Clubs etwas anpacken, dann hat es eben Hand und Fuß.

Der Zeitrahmen auf der 4,574 Kilometer langen Rennstrecke in Hockenheim war für alle Beteiligten eng bemessen, denn jede Minute »Leerlauf« kostet die Veranstalter bares Geld. Aber es ist –wie in guten alten Zeiten – etwas Besonderes, die unterschiedlichen Fahrzeugmodelle zu bestaunen, mal die verschiedenen Sounds mit eigenen Ohren zu hören. In 25- und 30-minütigen Abständen ging es schon am Freitagvormittag auf die Piste: Tourenwagen + GT, ADAC PROCAR, AvD SCC, DMV TCC, GTWC by ADMV, BMW Challenge. Und vor der großen Pause, um Mensch und Motoren zu verpflegen:

In der halbstündigen Pause war dann das Team der PZ Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen und Schwäbisch Gmünd gefragt, um größere Reparatur- und Austauschaktionen vorzunehmen. Ihnen gilt der Dank aller Porscheaner. Bewundernswert, wie es die Veranstalter (wieder einmal) geschafft haben, einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Klar, etwas Routine ist mit dabei, obwohl es natürlich ab und zu was hinter den Kulissen zu klären gibt, was aber für Fritz Letters, Michael Haas und Heinz Weber nicht mehr zu Herzklopfen führt. Stress ist es aber trotzdem, und das bei den Höllentemperaturen am Freitag und Samstag. Das spürten auch das Rössleteam und die vielen ehrenamtlichen und unabhkömmlichen Helfer. Dem aufmerksamen Beobachter im VIP-Zelt über der Boxengasse war auch nicht entgangen, dass die Mannschaft rund um Inge Reichert-Zorzi die ganzen Tage über rege zu tun hatte. Der Standplatz war wieder gut gewählt: Gleich nach dem Treppenaufgang zur überdachten Boxengasse mussten alle, ob Fahrer oder Besucher, einen Blick auf die Kollektion



werfen – und durften kaufen, kaufen, kaufen. Gemeinsam mit Dorothee Wanner und Diana Prosinecki präsentierte Inge Reichert-Zorzi bewährte und neue Geschenkideen aus der PCD Kollektion wie z.B. das wunderbare Seidentuch mit den aufgedruckten Porsche Modellen. Auch werden jetzt viele Magnetbuttons mit unterschiedlichen Porsche Modellen so manchen Haushaltszettel oder in der Garage die Erinnerung an den nächsten Ölwechseltermin hoch halten.

Noch genauer als in den Vorjahren gehandelt, galt es, das richtige Bändchen am Handgelenk zu tragen – denn »In ist, wer drin ist«, war das Credo und so war für jeden Tag ein andersfarbiges Bändchen angesagt. Wer's hatte, konnte sich all-inclusive am reichhaltigen Büffet und später an Kaffee und Kuchen bedienen und besonders seinen Getränkehaushalt immer wieder ins Lot bringen. Nicht zu übersehen war die große Präsentationsfläche unseres Reifensponsors MICHELIN. Ganz aktuell wurde der neue MICHELIN Pilot Sport Cup 2 Reifen vorgeführt. Erstmals in Deutschland ist die Michelin Sport Cup Challenge mit einer Gleichmäßigkeit für Porsche mit Michelin Reifen durchgeführt worden. Für die Teilnehmenden PCC-Fahrer war dies eine leicht zu meisternde Aufgabe!



Text: Frank J. Gindler

Fotos: Frank J. Gindler, Uli Upietz, Gabi Müller, Patrick Holzer

5.3.2 PCS-Challenge



Im Rahmen der Porsche Club Days in Hockenheim gehört die Porsche Club Schwaben Challenge (PCS) zum festen Programmpunkt – und 61 Fahrer/innen waren wie immer begeistert. Die Serie ist zusammen mit dem PCD Club-Cup Teil der Fahrsicherheitsveranstaltungen für ambitionierte Porsche Fahrer. Die Fahrzeit pro Teilnehmer beträgt in der Regel circa zwei bis drei Stunden. Ziel ist

es nicht, als Schnellster auf dem Treppchen zu stehen, sondern seine eigene fahrerische Sicherheit für den Straßenverkehr im Alltag zu optimieren. Somit gilt auf dem Hockenheimring bei der PCS-Challenge: Riskante Überhol- und Bremsmanöver sind tabu. Und natürlich reizt es viele PC Teilnehmer, bei der »Langstrecke« unter den Clubsportveranstaltungen ihre Fähigkeiten allein oder im taktisch klugen Wechsel mit einem Fahrerkollegen / einer Fahrerkollegin auszuloten. Über die ordnungsgemäße Abwicklung wachte wie in den Vorjahren WPC Sportleiter Heinz Weber zusammen mit dem Rösle-Team. Das erste Training am Freitag um 18:45 Uhr nutzten die Fahrer eifrig, um die Zeit für den Boxenstopp zu ermitteln, das zweite Training am Samstag um 13:40 Uhr eher dazu, an ihrem Fahrstil zu feilen und noch exaktere Rundenzeiten zu fahren. Vier Stunden später begann der Wertungslauf. Die Phasen der Zwangspausen zwischen der 20. und 40. Minute waren auch für die Zuschauer ein zusätzliches Highlight, konnten sie doch beim Fahrerwechsel mitfiebern bzw. alles aus nächster Nähe verfolgen. 60 Minuten Fahrspaß pur, dann aber auf tausendstel Sekunden umgerechnet, war für die Teilnehmer eine Ewigkeit. Gut 20 Minuten nach dem Zieldurchgang rief der PCD Sportleiter mit den Ergebnislisten zur Siegerehrung aufs Boxendach.



Text: Michael Haas



5.3.3 27.07.14 PCC Hockenheim F1-WPC

Nachdem sich an den beiden vorherigen Tagen die »Halbprofis«, deren Bremsspuren auf dem heißen Asphalt noch zu sehen waren, packende Verfolgungsjagden geliefert hatten, galt es beim 6. PCC Treffen ganz andere Ziele zu erreichen. Zum Glück für die 87 Fahrer/-innen und die zahlreichen Gäste war es an diesem Sonntag weniger schwül als zuvor, sodass auf der ab-gesperrten Strecke das praktische Training umso entspannter durchgeführt werden konnte. Es ist und bleibt die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die seines Porsche zu entwickeln und durch ständiges Üben zu verbessern.

Wer es am Vortag nicht geschafft hatte, zur Fahrerbesprechung im Sachs-Haus zu erscheinen, musste früh aufstehen, um rechtzeitig um 7:45 Uhr das Pflichtprogramm zu absolvieren. Ab 8 Uhr konnte dann – besonders wichtig für die Neueinsteiger – erstmals die Strecke besichtigt werden. Michael Haas, PCD Sportleiter, und Gerry Haag, Sportleiter des PC Schwaben, zeigten die Ideallinie auf und informierten über neuralgische Punkte wie zum Beispiel die Spitzkehre mit der gleich darauffolgenden schnellen Rechtskurve. Besonders wichtig: die Auslaufzonen und dann natürlich das Thema Sicherheit in ALLEN Belangen.

Eingeteilt in farbige Gruppen (rot, schwarz, blau) war es um 9 Uhr Gerry Haag, der beim geführten Fahren vorausfuhr und der ersten Gruppe Rot über Funk die Ideallinie zeigte und realitätsnah erklärte. So konnte jeder Teilnehmer eine Runde direkt hinter dem Instruktor dazu nutzen, seine eigene Linie zu verbessern, um diese wiederum beim ersten freien Fahren ab 10:30 Uhr umzusetzen.

Gegen 11:30 Uhr versammelten sich viele der Teilnehmer auf dem Dach der Boxengasse, um – versehen mit DEM richtigen Farbbändchen am Handgelenk – freien Eintritt zum aufgebauten Büfett zu erhalten. Andere wie zum Beispiel der PC Pforzheim oder der PC Rhein-Main hatten ihre eigene Boxengasse-Küche mitgebracht, samt »Haus- und Clubpersonal«. Der Duff von Würstchen & Steaks überbot den



Geruch von Pneu & Benzin. Um 13:05 Uhr (auf die Sekunde genau) begannen die ersten Wertungsläufe, die pro Gruppe und Farbe in zwei Kategorien gefahren wurden. Die Einteilung der Fahrer erfolgte dabei nach dem Gleichmäßigkeitsergebnis und NICHT, wie oft vermutet, nach der schnellsten Runde.

Der Höhepunkt und krönende Abschluss war am Sonntag gegen 18 Uhr die Siegerehrung auf dem Dach der Boxengasse, die mit einem Trompetensolo von Karl-Heinz Zorzi + Zugabe eine besondere Würdigung erhielt. Bester in der Wertung 1 wurde Helmut Markus, PC Kirchen-Hausen (997 GT3, 3,8 RS), in der Wertung 2 der (noch) Clublose Klaus Hampf auf einem 997 GT3.

Bericht: Frank Gindler

Bilder: Ulrich Upietz, Frank Gindler, Patrick Holzer





5.3.4 03.08.14 PCC Porsche Leipzig – PC Osnabrück

10 Jahre perfekte Partnerschaft Porsche Club Osnabrück - Porsche Leipzig



„Angekommen sein“ im Kreis der großen Familie der Porsche-Fahrer und Freunde war auch im Jubiläumsjahr das Motto für unsere Club-Cup Veranstaltung in Leipzig. Präsident Hero Schwarze begrüßte zum 10. Mal die Abendgäste im Kundenzentrum. Schon während des Buffets stimmte uns DJ Martin mit guter Musik auf das Bevorstehende ein. Die Crew um Küchenchef Norbert Ritzmann hatte ein hervorragendes Buffet gezaubert und trug wieder maßgeblich zum Gelingen des Club-Cup Begrüßungsabends bei. Dieses Zusammensein im einzigartigen Ambiente des Porsche-Diamanten ist immer etwas Außergewöhnliches. Nach Stärkung und köstlichem Dessert hieß es „It's Show Time“, DJ Martin lud zur Party auf die Tanzfläche!

Sonntag: Beschäftigtes Treiben und gute Stimmung – der Tag konnte beginnen! 89 Teilnehmer aus 20 Clubs mit fachkundiger Begleitung sorgten schon am frühen Morgen für ein imposantes Bild auf dem Porsche Gelände. Diese Tatsache stellte natürlich, aufgrund des sehr eingeschränkten Platzangebotes, für die erfahrene Mannschaft des PC Osnabrück eine besondere Herausforderung dar. Es gelang jedoch problemlos alle Fahrzeuge in ihre Gruppe einzuweisen. Eine ersehnte Baumaßnahme, die neue Ein- und Streckenausfahrt wurde fertiggestellt, entschärfte einen Schnittpunkt und entlastete dadurch das Team. Auch für die später angereisten Gäste waren in diesem Jahr ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden. Erstmals wurden nur drei Fahrgruppen gebildet, um den Teilnehmern mehr Fahrzeit zu ermöglichen.

Nach Papierabnahme ging es unverzüglich zur Fahrerbesprechung, Hero Schwarze begrüßte die Teilnehmer und stellte die hochkarätigen Instrukteure Dr. Fritz Letters (Präsident PCD), Alexander Schöbel (Präsident PC Magdeburg), Stefan Lindenlaub (Präsident PC Rhein-Main), Andreas Liehm (Sportleiter PC Osnabrück) und Ulrich Bläute (Vize-Präsident PC Osnabrück) vor. Supervisor Axel Aldenhoven erklärte kurz die markanten Kurven und Eigenarten der Rennstrecke, sowie die neue Ein- und Streckenausfahrt. Auf die Verhaltensweise bei den Fahraktivitäten und auf dem Gelände wurde ausdrücklich hingewiesen.

Pünktlich um neun Uhr schickten die Rennleiter Carsten Spengemann und Wolfgang Hagemann die erste der drei Fahrgruppen mit den fünf Instrukteuren zum „Guide-Fahren“ auf die Strecke.

Sämtliche Fahrzeuge wurden zum besseren Verständnis der Instrukteurenanweisung mit Sprechfunkgeräten ausgestattet, da gerade der Club-Cup als Motorsport-Einsteigerserie zu sehen ist und sich im Fahrerfeld immer eine Anzahl von Club-Cup Neulingen befinden.

Auch im weiteren Verlauf des Tages wurde mancher Erfrischungsdrink (insgesamt fast 250 Liter) benötigt, denn schließlich war uns der Wettergott auch dieses Mal bis 14.30 Uhr wohl gesonnen und ließ die Temperaturen bis an die 30°C Grenze steigen! Ein plötzlich aufziehendes Gewitter mit Sturm und Starkregen setzte dem Treiben auf der Strecke ein abruptes Ende. Es folgte eine halbstündige Unterbrechung, danach ging es mit drei Runden hinter dem „Safety Car“ wieder in die Wertung. Aber auch bei nasser Strecke kämpften die hochmotivierten Akteure, unter denen sich erfreulicherweise sieben Frauen befanden, um Wertungspunkte und Pokale. Hier zählte wie immer im Club-Cup nur die Gleichmäßigkeit der gefahrenen Runden. Gegen 16.30 Uhr standen die Platzierungen fest. In Wertungsprüfung 1 sicherte sich Anke Lawenstein vom PC Schwaben mit 35 Strafpunkten





**Porsche Club
Deutschland**



den Gesamtsieg. In der zweiten Wertungsprüfung ging der Gesamtsieg mit 36 Strafpunkten an Katharina Leier von PC Paderborn. Beide Damen und die Platzierten konnten Siegeskränze und Pokale aus den Händen von PCD Präsident Dr. Fritz Letters und Hero Schwarze in Empfang nehmen.

Unser Dank gilt dem Porsche Zentrum Osnabrück, das mit drei Technikern den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite stand. Ein Danke an unsere coolen Rennleiter, unsere schnellen Instruktoren, PCD Geschäftsführer Dr. Fritz Letters, der uns wie immer bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützte und an die Papierausgabe Crew mit Susanne Hagemann, Andreas Respondek und Gisela Tepe. Zum Jubiläum möchten wir die perfekte zehnjährige Zusammenarbeit mit Andrea Meerz (Event Management) und ihrem Team von Porsche Leipzig besonders erwähnen und dafür unseren großen Dank zum Ausdruck bringen! „Danke Andrea, wir kommen wieder ;-)"

Bericht: Jutta und Hero Schwarze

Bilder: Porsche Club Osnabrück, Fritz Letters, Dorothee Wanner

5.3.5 16.08.14 PCC Salzburgring – PC Isartal-München

Über 70 Teilnehmer konnten wir in diesem Jahr zum PCD Club-Cup im Salzkammergut begrüßen. Wie in den Vorjahren nutzen zahlreiche Starter auch diesmal die Gelegenheit Motorsport mit Kurzurlaub zu verbinden.

Bietet doch das Hotel Sheraton Jagdhof am Fuschlsee alles was man sich von entspannten Tagen erwartet: traumhafte Lage, Pool & Sauna, sowie ausgezeichnete Küche. Diese konnten wir schon beim Begrüßungsabend genießen. Der Aperitif wurde vom Porsche Zentrum München Süd gestiftet und das BBQ-Büffett mit anschließendem Kaiserschmarrn ließ keine Wünsche offen.

Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Erwin Pfeiffer stand eine kurzweilige Fahrerbesprechung mit PCD Sportleiter Jochen Adam und PCD Sportleiter Michael Haas auf dem Programm. Instruktor Bengt Stahl-schmidt erläuterte an Hand von Video-Sequenzen die entscheidenden Stellen des Salzburgringes, die besonders bei den Neulingen auf großes Interesse stießen.

Der Samstagmorgen begann wie angekündigt: mit Regenschauern in unterschiedlicher Heftigkeit und der Fahrerbesprechung für Nachzügler und Spätangereiste. Pünktlich um 8.00 Uhr gings für die erste Gruppe auf die Strecke. Trotz wechselhafter Witterung konnte der Zeitplan des Vormittags exakt eingehalten werden. Richtig gut zu tun hatte das Service-Team des Porsche Zentrums München Süd mit den Reifenwechseln und technischen Kleinigkeiten. Die Mittagspause konnten die Teilnehmer bei Sonnenschein auf der Terasse genießen, doch für den Nachmittag türmten sich schon wieder Wolkenberge auf. Die Wertungsläufe verliefen, trotz heftigen Regenschauern, alle unfall- und störungsfrei. Keine Ausrutscher, kein Kiesbett, keine Kehmmaschine.

Respekt und Dank an die Fahrer und Fahrerinnen für Ihre umsichtige Fahrweise. Den Siegerkranz für den Gesamtsieg konnte Thomas Halser überglücklich in Empfang nehmen. Schön war's am Salzburgring.

Bericht: Evi Pfeiffer

Bilder: Alfred Freymuth



**Porsche Club
Isartal-München e.V.**





**Porsche Club
Deutschland**



5.3.6 06.09.14 – 07.09.14 PCS Challenge und PCC Dijon – PC Schwaben



**Porsche Club
Schwaben**



So haben wir uns sehr über die Möglichkeit gefreut, im sonnigen September beim AvD Race-Weekend von Rudi Philipp mit der PCS-Challenge und dem PCD Club-Cup dabei zu sein. Am gleichen Weekend startet auch die internationale PCD-Serie Porsche Club Historic Challenge – PCHC. Insgesamt war an diesem "Porsche Club Weekend" jede Menge Motorsport angesagt, z.B. AvD Historic Cup, Formel Ford und DMV Touring Car Championship. Heinz Weber übernimmt bei dieser Gemeinschaftsveranstaltung die Rennleitung und organisiert mit dem Rössle Team den Fahrbetrieb.

Anfang des Jahres war die Begeisterung in der PCC-Gemeinde recht groß und schnell kamen die ersten Anmeldungen zusammen. Die Euphorie ließ aber im Lauf des Jahres rapide nach, sodass wir ein absolutes Minimum an Teilnehmern beim PCD Club-Cup zu verzeichnen hatten. Fazit: Für den PC Schwaben ein finanzielles Desaster. Für alle, die dabei waren, eine tolle Veranstaltung und jede Menge Fahrzeit auf der Rennstrecke.

Ganz anders die Teilnehmer der PCHC-Serie: Ein volles Starter-Feld. 30 verschiedene Porsche gingen in Dijon an den Start. Michael Haas und Frank Richter sind die PCD-Ansprechpartner vor Ort. Karin Richter und ihr Team versorgt die Fahrer und Helfer mit Essen und Trinken. Alexandra Carrera Irmgartz verteidigt Tabellenführung in der PCHC, Kim Berwanger und Sebastian Glaser gewinnen in Dijon. Das AvD Race-Weekend begann für uns bereits am Freitag Morgen mit dem Training und der Fahrerbesprechung der PCHC-Serie. Das Wiedersehen mit der PCC Gemeinde startete dann artgerecht im Innenhof des Hotels bei einem gemütlichen Abendessen und vielen nicht enden wollenden Gesprächen und Diskussionen. Die letzten gemeinsamen Termine lagen ja schon einige Wochen zurück.

Das Essen und der Service im Holiday ließen dieses Jahr nichts zu wünschen übrig. Celine Eheim hatte dies im Vorfeld für uns mit viel Engagement und energisch organisiert. Ilse Nädele hatte bereits beim Reservieren der Zimmer erfahren, dass die Zimmer neu renoviert worden sind. Der Koch und der Service hatten sich vorsichtig gesagt 2010 "nicht von ihrer besten Seite" gezeigt. Celine hat klar zu verstehen gegeben, dass letzteres 2014 viel besser sein muss – Das Hotel und der Koch haben dies verstanden und wir konnten den Erfolg am Freitag Abend erleben.

Ohne Stress ging es am späten Morgen zur Rennstrecke. Die PCS-Challenge startet mit Informationen zur Strecke erst um 11:30. Lediglich die Organisatoren müssen früher vor Ort sein. Für die meisten der Teilnehmer ist die 3,8 km lange fahrerisch anspruchsvolle Strecke neu. Markanter Teil der Strecke ist die etwa 1,1 km lange Start/Ziel-Gerade. Dijon ist eine der wenigen verbliebenen Natur-Rennstrecken, wie es die Nürburgring Nord-schleife oder Zandvoort sind. Bis Ende 1984 wurden in Dijon Formel 1-Rennen ausgetragen. 2009 fand dort erstmals ein DTM-Lauf statt. Deshalb beginnen wir mit Instruktionfilmen zur Strecke, um die Ideallinie kennen zu lernen.

Der Streckenabschnitt "Parabolique" – 180° Kurve und anschließend steil bergauf – bietet einige alternative Fahrlinien, die intensiv diskutiert werden. Bei der letzten Kurve "Courbe de Pouas" vor Start- und Ziel besteht Einigkeit darin, dass für die folgende lange Start- / Zielgerade möglichst viel Schwung "mitgenommen" werden muss. Über die Frage, ob in die Kurve "hineingebremst", spitz hinein-gefahren oder auf der konventionellen Ideallinie gefahren wird, kann keine Einigkeit erzielt werden...



Alle Diskussionen enden mit Beginn der Prüfung zur Fahr-sicherheits-Veranstaltung PCS-Challenge. Jetzt geht es darum, möglichst wenig Strafpunkte zu erhalten. Die Runde 2 gibt die Referenz vor. Die folgenden 20 Runden müssen möglichst im Durchschnitt mit der gleichen Geschwindigkeit gefahren werden. Dabei muss ein Pflicht-Boxenstopp von 1 Minute mit einberechnet werden. Beim Boxenstopp kann ein Fahrerwechsel erfolgen.

Wie schon häufig kann Ulrich Kramer mit seinem 997 GT3 3,6 diese Aufgabe vorbildlich lösen und den Gesamt-Sieg für sich entscheiden. Gerhard Wanner sein Konkurrent in der Jahreswertung "schwächelt". Er kann mit seinem 968 CS nur die Klasse gewinnen, liegt aber nur auf dem 4. Platz Gesamt. In der Jahreswertung führt damit Ulrich Kramer mit 356 Punkten knapp vor Gerhard Wanner mit 352,2. Punkten. Die Entscheidung wohl bei der letzten Veranstaltung in Franciacorta fallen. Am Samstag startet der PCC-Begrüßungsabend im Hotel. Als Hauptgang haben wir ein französisches Nationalgericht, Coq au vin – Hahn in Wein, gewählt. Alle genießen den Abend, der Koch hat sein Bestes gegeben und wir ertragen die Wartezeit auf die Getränke mit Humor. Irgendwann gegen 22:30 starten wir dann die Fahrerbesprechung mit Streckenkunde als Vorbereitung für den nächsten Tag, der für die Organisationen schon kurz nach 7:00 mit der Fahrt zur Rennstrecke beginnt. Mit nur 35 Teilnehmern genügen 2 Fahrgruppen. Die Strecke steht uns von 8:30 bis 18:30 zur Verfügung, sodass jeder Teilnehmer theoretisch 4,5 Stunden Fahrzeit auf der Strecke nutzen könnte.

Während der Fahrbetrieb auf vollen Touren läuft, ist Claus-Dieter Plappert bereits dabei, die Abrechnungen mit der Rennstrecke, dem Hotel und den Restaurants vorzubereiten und abzuschließen.

Beim geführten Instruktionen-Fahren, erklären die erfahrenen PCD Instrukoren Gerhard Haag, Thorsten Held und Fritz Letters den Teilnehmern über Funk die Eigenheiten der Strecke und zeigen die Ideallinie auf. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die eigene Ideallinie zu finden.

Beim anschließenden Fahrtraining (Freies Fahren) können die Kenntnisse praktisch umgesetzt werden. Dies soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instrukoren betreuen die Teilnehmer. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Gerry Haag und Fritz Letters stehen als Instruktor und Beifahrer den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Zwischendurch kehren die Teilnehmer Uschi's Bistro im Fahrerlager ein. Uschi und ihr Team sorgen mit Getränken, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen gut für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste.

Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer.

Die Zeitnahme mit Moni Kahla und Christoph Preu kann die Ergebnisse quasi sofort bereitstellen, sodass wir nur darauf warten, dass die Fahrer Ihre Porsche abgestellt haben und bereit sind für die Siegerehrung. Auf dem Siegerehrungs-Podest übernimmt Michael Haas das Mikrofon und ehrt zusammen mit dem PCD Vorstand die Gewinner und Platzierten. Das abschließende Freie Fahren wird nur noch von wenigen intensiv genutzt.

Mitten im Tiefschlaf im Hotel erwartete uns um 5 Morgens noch eine abschließende Überraschung. Die Blinklichter und "Sound"-Maschine im Zimmer überzeugte schnell, dass der Feueralarm wohl ernst gemeint war – D.h. schnell anziehen, das Wichtigste – den Laptop – schnappen und über die Emergency Treppen 6 Stockwerke runter. Treffpunkt vor dem Hotel. Nach 20 Minuten folgte die Entwarnung – Der Koch hat wohl in der Küche eine Pfanne auf dem Herd gelassen! und wir konnten die Nacht im Hotelbett beenden. Unser international erfahrenes Fotografen- Team Ulli Upietz und Gabi ließ sich vom Alarm nicht aus der Ruhe bringen. Sie hatten schon zu viele falsche Hotel-Alarme erlebt...

Text: Fritz Letters

Bilder: Ulli Upietz, Fritz Letters





5.3.7 03.10.14 – 04.10.14 PCS Challenge und PCC Franciacorta – PC Allgäu

Auf Grund des sehr grossen Erfolges letzten Jahres, haben wir uns dazu entschlossen, den PCD Club-Cup wieder in Franciacorta zu veranstalten.



Der Porsche Club Deutschland ermöglichte uns zudem, die PCS-Challenge und ein spezielles Ladiestraining (nur für Frauen) auszurichten. Diese Entscheidung und unermüdliche Bemühungen des Porsche Club Allgäu, in enger Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland wurden mit einer Vielzahl von Startern belohnt. Die ersten Teilnehmer reisten bereits am Donnerstag Abend an, um rechtzeitig und ausgeruht an der Rennstrecke zu sein. Der Startschuss fiel am Freitag Mittag, als die Damen mit dem theoretischen und praktischen Ladiestraining begannen. Dieses speziell, nur für Frauen veranstaltende Event, erfreut sich einer immer grösseren Beliebtheit.

Des weiteren fand an diesem Tag der sechste Lauf zur PCS-Challenge 2014 statt. Über 25 Porsche-Fahrer und Fahrerinnen kämpften erfolgreich in den jeweiligen Klassen um den Sieg, aber es kann immer nur einen geben. Zu den Gewinnern zählten in der Klasse 1 Gerhard Wanner, in Klasse 2 das Ehepaar Kröger, Klasse 3 Rolf Blaeß und in Klasse 4 Martin Meenen. Rolf Blaeß durfte sich Tagessieger, mit nur 20 Strafpunkten, nennen.



Die Verschnaufpausen zwischen dem Ladiestraining und der PCS-Challenge wurden durch Porsche Fahrer genutzt, welche ihr Können verbessern oder aber die „Ruhe vor dem Sturm“, dem am nächsten Tag stattfindenden PCD Club-Cup, nutzen wollten, um zu trainieren. Bei der obligatorischen Siegerehrung wurden alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Pokalen „belohnt“.

Im Laufe des Abends trafen die restlichen Teilnehmer im Hotel Iseolago ein und der Parkplatz wurde von Porsche Fahrern und Porsche Freunden in Beschlag genommen. So nach und nach füllte sich das Hotel und der Parkplatz natürlich auch. Die Atmosphäre war von Benzingesprächen und italienischer Urlaubsstimmung geprägt. Der Abend wurde stilvoll durch ein gemeinsames Abendessen fortgesetzt, welches so gesellig und schön war, dass die anschließende Fahrerbesprechung erst um 22.45 Uhr begann. Diese wurde unter Leitung von Dr. Fritz Letters, Michael Haas, Dr. Philipp Hirschmann und Michael Rudig-Mummert durchgeführt. Erläutert wurden die obligatorischen Punkte wie Fahrverhalten, Fahrkönnen, Flaggenkunde sowie die für „jeder Mann verständlichen Animation des Fahrens hinter einem Instructors“, ausführlich erläutert durch Dr. Fritz Letters.

Der Veranstaltungssamstag begann früh morgens bei einem ausgezeichneten Frühstücksbuffet, welches liebevoll durch die freundlichen Mitarbeiter des Hotels hergerichtet wurde. Wie gewohnt in Italien, spielte das Wetter hervorragend mit. Anschließend ging es zur nahe gelegenen Rennstrecke „Autodromo di Franciacorta“. Dort durften wir auch viele Porsche Fahrer vom Porsche Club Südtirol begrüßen.

Nach der Fahrerbesprechung in der Boxengasse bzw. im Fahrerlager, geführt von Michael Haas, Sportleiter des PCD, und der folgenden Papierabnahme, welche souverän durch unseren Schatzmeister, Reinhard Voith und unseren Sportleiter Michael Rudig-Mummert durchgeführt wurde, fanden die ersten Trainings und Instruktorfahrten statt, bei denen die Einzel- und auch Doppelstarter in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden, um ein angemessenes und ausgewogenes Fahrverhältnis zu schaffen.

Die Sieger standen am Wertungsende fest, als Tagessieger des ersten Laufes sei Robert Hellstrand und als Sieger des zweiten Laufes Dieter Klein genannt.

Alle Fahrer und Fahrerinnen waren an der Siegerehrung anwesend und die erfolgreiche Teilnahme aller Teilnehmer wurde mit schönen Pokalen gekrönt.



**Porsche Club
Deutschland**



Nach einem kurzen „Frischmachen“ begann der gemütliche inoffizielle Teil der Veranstaltung mit dem Auswerten der Ideallinie und Fahrerfolge des zurückliegenden Tages, verlief über ein ausgezeichnetes mehrgängiges Galamenu bis zu verschiedenen Desserts, Digestif und der verdienten feinen Zigarre.

So klang der wunderschöne Abend bei herrlichem italienischem Spätsommerwetter wieder weit nach Mitternacht, zur Freude aller Teilnehmer, aus. Der nächste Tag wurde nach einem fürstlichen gemeinsamen Frühstücksbuffet zur individuellen Heim- oder Weiterreise genutzt. Rundum war es eine gelungene & erfolgreiche Veranstaltung. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim PCD, ganz besonders bei Michael Haas und Dr. Fritz Letters, bei den „Bürodamen“ des PCD, bei allen Helfern und Helferinnen des Porsche Club Allgäu, den Instruktorinnen Gerry Haag, Dr. Fritz Letters, Patrick Eheim und Werner Böhm, der „Zeitnahme“ Moni & Christoph, sowie bei allen Teilnehmern, durch welche es überhaupt erst möglich war, dieses tolle Event auf die Beine zu stellen. DANKE.

Bericht: Michael Rudig-Mummert, Sportleiter des Porsche Club Allgäu

Bilder: Ulli Upietz

5.3.8 25.10.14 PCC Assen / Niederlande - PC Roland zu Bremen

Letzter Lauf des PCD Club-Cup in Assen



Porsche Club

Roland zu Bremen e.V.



Traditionell wie schon seit mindesten 2005!, und fast ebenso lange mit Kultstatus. Fritz Letters der Präsident des PCD hatte aus den Vorjahren die Erkenntnis mitgebracht, dass das Wetter in Assen nicht notwendiger Weise ein Thema sein muss, auch wenn es wieder einmal am Freitag Abend regnete. Doch die heutzutage allgegenwärtigen Wetter Apps sagten Trockenheit für den Samstag und bestätigten somit die Aussage des Veranstalters! Am Vorabend beim gemeinsamen Abendessen freute man sich Freunde wiederzusehen und das eine oder andere Gespräch in der Bar zu Ende zu führen! Am nächsten Morgen stand den 61 Teilnehmern die letzte Saisonentscheidung bevor. Am Samstag Morgen war die Strecke etwas feucht aber alle Teilnehmer kamen gut damit zurecht, zumal die Instruktorinnen Fritz Letters, Horst-Dietrich Wessel vom PC Kirchen-Hausen und der Sportleiter Christof Gralla genügend Ansagen machten die noch rutschigeren Curbs nicht bei Feuchtigkeit in die Ideallinie einzubeziehen! Gegen Mittag kam die Sonne, so dass am Nachmittag für die Wertungsprüfungen der Circuit ideal abgetrocknet war!



Neben den bekannten Teilnehmern aus der PCC Saison fanden sich ein paar neue Teilnehmer ein und Alle waren wieder voll des Lobes über diesen sehr attraktiven Moto GP Kurs, der auch eine ideale Strecke für die Porsche fahrer ist. Die Jahreswertung wurde, wie es sich für einen letzten Lauf gehören sollte, zumindest zum Teil entschieden. Das für die Jahreszeit ideale Wetter, aufmerksame und engagierte Fahrer, das professionelle Umfeld der GP Rennstrecke und die, wie gewohnt perfekte und minutiöse Organisation und Abwicklung stellten wieder den gelungen Abschluss der PCC Saison sicher!

Bericht: Michael Pledl

Bilder: Sven Schelling



6 PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2014



Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup, der deutschen Porsche Slalomtrophäe, der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und dem Porsche Club 996 Cup werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup und der PCS-Challenge bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach

geehrt. Die Freude in den Gesichtern spricht für sich und zeigt die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsport-Heimat.

Sieger und Platzierte 2014:

Gesamt:	1	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	1.420,3
	2	Baunack Olaf	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.115,6
	3	Lawenstein Anke	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.066,2
Klasse 1: Platin	1	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	1.420,3
	2	Baunack Olaf	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.115,6
	3	Lawenstein Anke	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	Michelin	1.066,2
	4	Markus Helmut	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 3,8 RS	Michelin	1.045,6
	5	Hellstrand Robert	PC Kirchen-Hausen	996 C4	Michelin	1.010,0
Klasse 2: Gold	1	Kilian Gerhard	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	Michelin	924,1
	2	Lindenlaub Stefan	PC Rhein-Main	997 GT3	Michelin	680,0
	3	Seyler Jürgen	PC Schwaben	997 4S	Michelin	665,9
	4	Demuth Jan	PC Bodensee-Oberschw.	964 Carrera 2	Michelin	553,7
Klasse 3: Silber	1	Klein Dieter	PC Roland zu Bremen	997 Coupe	Michelin	784,7
	2	Lahrem Reiner	PC Rhein-Main	997 Cabrio	Michelin	754,6
	3	Seyler Marika	PC Schwaben	Cayman S	Michelin	639,8
Damenwertung	1	Lawenstein Anke	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	Michelin	1.066,2
	2	Jung Jennifer	PC Trier	997 GT3	Michelin	837,0
	3	Seyler Marika	PC Schwaben	Cayman S	Michelin	639,8



7 PCS-Challenge – Sieger und Platzierte 2014

Gesamt:	1	Wanner Gerhard	PC Schwaben	968 CS	Michelin	367,2
	2	Kramer Ulrich	PC Chemnitz-West Sachsen	997 GT3	Michelin	356,0
	3	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	326,9
	3	Kröger Ute	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	326,9
Klasse 1: bis 286 PS						
	1	Wanner Gerhard	PC Schwaben	968 CS	Michelin	367,2
	2	Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911 G Coupe	Michelin	228,9
	3	Heider Walter	PC Kirchen-Hausen	993 4S	Michelin	181,2
Klasse 2: 326 - bis 360 PS						
	1	Kröger Karl-Heinz	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	326,9
	1	Kröger Ute	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	326,9
	3	Hellstrand Robert	PC Kirchen-Hausen	996 Cabrio	Michelin	286,9
Klasse 3: 361 - 420 PS						
	1	Kramer Ulrich	PC Chemnitz-West Sachsen	997 GT3	Michelin	356,0
	2	Blaß Rolf	Württembergischer PC	997 GT3	Michelin	291,7
	3	Kilian Brigitte	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	Michelin	219,5
	3	Kilian Gerhard	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	Michelin	219,5
Klasse 4: über 420 PS						
	1	Wolff Christian	PC Wuppertal	991 Turbo S	Michelin	218,9
	2	Rieb Friedhelm	PC Siegerland	997 GT3	Michelin	207,0
	3	Meenen Martin	PC Wuppertal	991 Turbo S	Michelin	181,9
Damenwertung						
	1	Kröger Ute	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	Michelin	326,9
	2	Kilian Brigitte	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	Michelin	219,5
	3	Seyler Marika	PC Schwaben	Cayman S	Michelin	142,2



**Porsche Club
Deutschland**



8 Veranstaltungen 2015

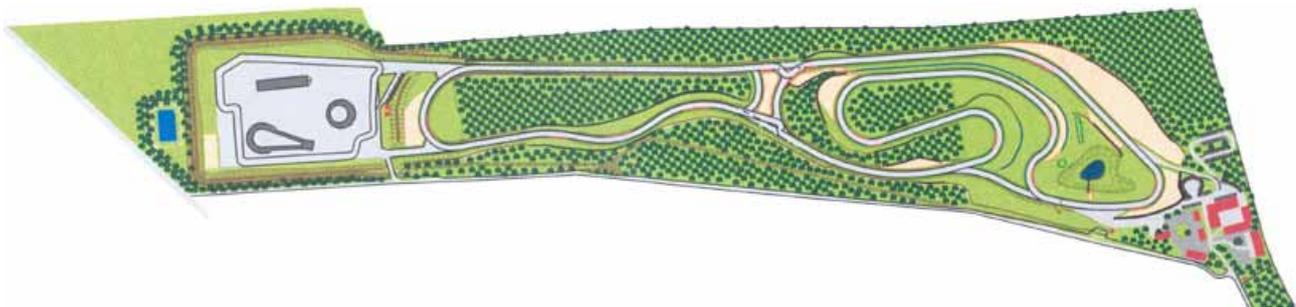
8.1 18. - 19.04.15 Anneau du Rhin

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Präsident, Michael Haas,
Südstr. 4, 78647 Trossingen,
Tel: 07731 / 99 400, Fax: 07731 / 5918501
Mail: Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de,
Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de
Strecke: www.anneau-du-rhin.com



**Porsche Club
Kirchen-Hausen**



Fahrtraining, PCD Club-Cup, PCS-Challenge

Am Fuße der Vogesen im Elsass südlich von Colmar in einem Waldgelände befindet sich die Privatrennstrecke - **L' Anneau du Rhin** - die Piste der Leidenschaft – genannt. Traditionsgemäß veranstaltet der PC Kirchen-Hausen den PCD Club-Cup auf dieser Rennstrecke. Der Club lädt am Vorabend zu einem Elsässer Menü im "Best Western Elsass Hotel" in Bollwiller und zu anschließenden Porsche-Gesprächen an der schönen Bar ein.

2014 wird wieder auf dem "grösseren Kurs" gefahren. Zusätzlich zum Ladies-Training und zum Fahrtraining wird die **PCS-Challenge** (Regeln Seite 7) durchgeführt.

8.2 02.05.15 Gross-Dölln

Porsche Club Brandenburger Tor e.V.

Präsident und Sportleiter Dieter Schütze
Kurfürstenstrasse 14 a, 13467 Berlin
Tel: 030 / 4043253 , Fax: 030 / 4043253
Mail: dieter.schuetze1@freenet.de
Web: www.porsche-club-brandenburger-tor.de
Strecke: www.drivingcenter.de



**Porsche Club
Brandenburger Tor**



PCD Club-Cup

2015 hat der Porsche Club Brandenburger Tor wieder die Strecke am nördlichen Rande Berlins für den PCC reserviert. Die Strecke, konzipiert vom Formel 1 Strecken-Architekten Tilke, verspricht interessante und anspruchsvolle Passagen. Aus dem früheren Militär-Flugplatz ist fast eine Natur-Rennstrecke geworden (Höhenunterschied 7m). Eine Besonderheit ist der Nachbau des alten Sachsenring Omegas und der Sachs-Kurve vom Hockenheim-Ring. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.





**Porsche Club
Deutschland**



8.3 17.05.15 Bilster Berg

Porsche Club Hamburg e.V.

Sportleiter Udo Schwarz

Lohe 33, 21217 Seevetal

Tel: 040/ 76115650, Fax: 040 / 761156529

Mail: sportleiter@porsche-club-hamburg.de

Web: www.porsche-club-hamburg.de

Strecke: www.bilster-berg.de



Porsche Club
H a m b u r g e . V .



PCD Club-Cup

Unter Mitwirkung der Rallyelegende Walter Röhrl entstand im renommierten Planungsbüro Tilke auf dem Gelände des ehemaligen britischen Munitionsdepots der Bauplan für einen 4,2 km langen selektiven Natur-Rundkurs, die sich der natürlichen Topografie anpasst.

Das Streckenlayout sowie verschiedene Ideallinien werden die Fahrer ständig herausfordern. Die Strecke hat Abschnitte mit bis zu 26% Gefälle und 20% Steigung, sie ist somit technisch sehr anspruchsvoll. Insgesamt beträgt der Höhenunterschied über 200 m auf der Gesamtstrecke. Sie verfügt über eine doppelte Boxengasse mit jeweils vier Boxenhallen.

8.4 23. / 24.05.15 EuroSpeedway Lausitz

Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe e.V.

Sportleiter Claus Kohler

Hofener Str. 61, 74357 Bönnigheim

Tel: 07143 / 885334 , Fax: 07143 / 88 53 28

Mail: post@claus-kohler.de

Web: www.porsche-club-heilbronn-hohenlohe.de

Strecke: www.lausitzring.de

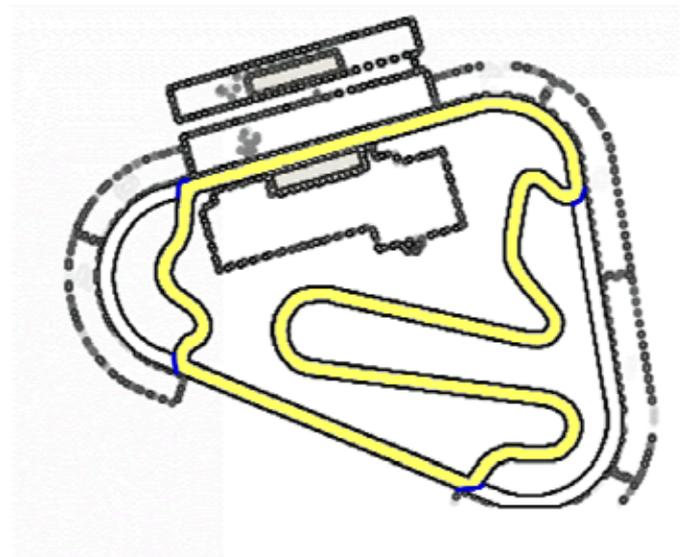


Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe e.V.



Dieses Jahr finden der **PCD Club-Cup** und die **PCS-Challenge** auf dem EuroSpeedway Lausitz statt. **Zusätzlich gibt es Gelegenheit an der Michelin Pilot Sport Cup Challenge teil zunehmen.**

Wo einst Braunkohle gefördert wurde, wird heute Gas gegeben. Auf dem Gelände eines ehemaligen Niederlausitzer Tagebaus entstand Ende der 90er Jahre der EuroSpeedway Lausitz, die am 20. August 2000 als modernste Renn- und Teststrecke Europas eröffnet wurde. Er ist damit die jüngste der vier permanenten Rennstrecken Deutschlands und zählt zu den größten und modernsten Motorsport- und Eventanlagen weltweit. Über eine Fläche von 370 ha - fast doppelt so groß wie das Fürstentum Monaco - erstrecken sich das Rennsport- und Testareal inklusive einer Vielzahl verschiedener Eventflächen und Gebäudeeinrichtungen.



Hier haben wir die 4,534 km lange Grand-Prix-Strecke ausgesucht. Es müssen 14 Kurven gemeistert werden; die längste Gerade ist 800 m, die Streckenbreite beträgt max. 24 m. Unser Anspruch an die Sicherheit der Teilnehmer bei unserer Club-Cup-Veranstaltung ist sehr hoch.



**Porsche Club
Deutschland**



8.5 28.06.15 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück e.V.

Präsident Hero Schwarze

An der Mühle 11, 49610 Quakenbrück

Tel: 05431 / 30 86 , Fax: 05431 / 34 99,

Mail: info@pc-os.de

Web: www.pc-os.de

Strecke: www.porsche-leipzig.com/strecken/porsche-rundstrecke/



Porsche Club
Osnabrück Weser-Ems e.V.



PCD Club-Cup

Eines der Highlights wird der PCD Club-Cup auf der Porsche eigenen Test- und Prüfstrecke in Leipzig sein.

Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind, z.B. Parabolica (Monza), Bus-Stop (Spa), zusammen. Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche-Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den Instruktoren besichtigt und "erfahren". Beim Fahrtraining mit wenigen Fahrzeugen auf der Strecke verfeinert jeder Teilnehmer seine eigene Ideallinie. Die Verpflegung kommt mittags frisch vom Grill und bietet die notwendige Stärkung, um anschließend das erarbeitete Wissen bei den Prüfungen und beim Freien Fahren anzuwenden.



8.6 17.07.15 PCS Challenge Red-Bull-Ring

Porsche Club Deutschland e.V.

Sportleiter Michael Haas

Gutenbergstrasse 19

70771 Echterdingen

Tel. 0711 / 75 04 654, Fax 0711 / 75 04 655

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

Strecke: www.projekt-spielberg.at

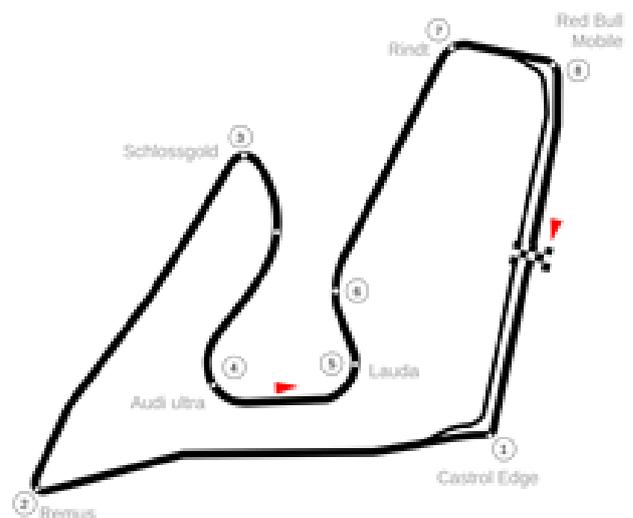


**Porsche Club
Schwaben**



PCS-Challenge auf dem Red Bull Ring

Die PCS Challenge findet bereits am Freitag im Rahmen der Porsche Sports Cup Veranstaltung auf dem Red Bull Ring statt. Die tolle Naturstrecke mit vielen Anstiegen und Gefällestücken auf einer Länge von 4,318 km ist sehr flüssig zu fahren. Vielen dürfte die Strecke aus früheren Jahren noch als A1 Ring bekannt sein. Sie liegt in der schönen österreichischen Steiermark.





**Porsche Club
Deutschland**



8.7 24.-26.07.15 Porsche Club Days Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club e.V.,

Sportleiter Heinz Weber

Landhausstr. 80, 70190 Stuttgart

Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155

Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de

Web: www.wuerttembergischer-porsche-club.de

Strecke: www.hockenheimring.de



**Württembergischer
Porsche Club**

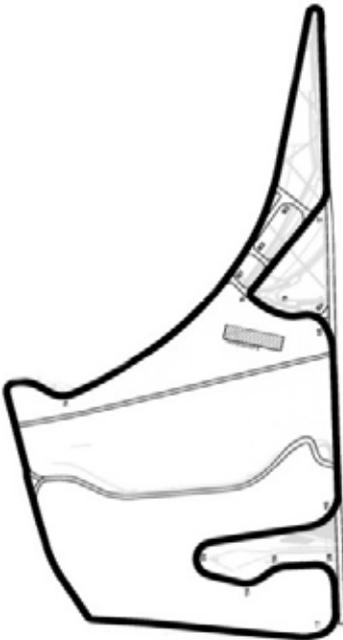


PCD Club-Cup bei den Porsche Club Days mit PCS-Challenge

Dem Württembergischen Porsche Club ist wieder gelungen, den Hockenheimring für die Porsche Club Days Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann. So wird die Veranstaltung wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen. Der Württembergische Porsche Club und der Porsche Club Schwaben organisieren diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland. Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant



**Porsche Club
Schwaben**



Aktivitäten des Wochenendes:

Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer, Fan oder "Schnupperer" – (Porsche Club Experience Day) dabei sein.

Freitag 24.07.15

- Testtag und freies Fahren
- Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 25.07.15

- **PCS-Challenge:** Training, Gleichmäßigkeitsprüfung mit Pflicht-Boxenstopp – mit einem oder 2 Fahrern. (Regeln Seite 29)
- Porsche Club Historic Challenge (PCHC, Freies Fahren, Qualifying, zwei Rennen je 30 Minuten)
- Schnuppertag mit Slalom und geführtem Fahren
- Weitere Motorsport Serien zum Anfassen; DMV Touring Car Championship, AvD Sports Car, Formel 3, ...
- Freies Fahren, Taxifahrten
- Abends: Gemeinsame Abendveranstaltung

Sonntag 26.07.15

- **PCD Club-Cup** des Württembergischen PC
- **Zusätzlich gibt es Gelegenheit an der Michelin Pilot Sport Cup Challenge teil zunehmen.**



Weitere Aktivitäten, z.B. mit historische Fahrzeugen und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm sind geplant.

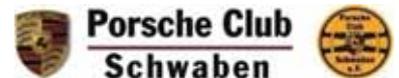
Mehr Informationen zu Porsche Club Days finden Sie unter: www.porsche-club-deutschland.de



**Porsche Club
Deutschland**



Porsche Club Days 2015
Hockenheim 24.07.2015-26.07.2015



8.8 26.07.15 Hockenheim

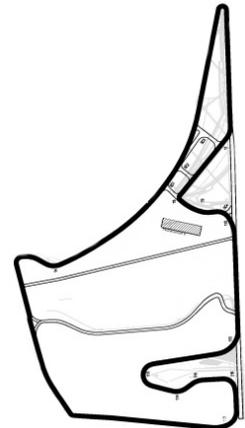
Württembergischer Porsche Club e.V.

Sportleiter Heinz Weber,
Landhausstr. 80,
70190 Stuttgart,
Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155,
Mail: info@wuerttembergischer-porsche-club.de
Web: www.wuerttembergischer-porsche-club.de
Strecke: www.hockenheimring.de

PCD Club-Cup des Württembergischen PC
Im Rahmen der Veranstaltung Hockenheim Porsche Club Days organisiert der WPC
in Hockenheim auf dem F1-Kurs den Porsche Club Cup.



**Württembergischer
Porsche Club**



8.9 01.08.15 Circuit de Chenevières

Porsche Club Rhein-Main e.V.

Präsident Stefan Lindenlaub
Dörnweg 25, 65760 Eschborn
Tel 0175/9425154, Fax 06196-7769907
Mail: Porscheclub-Rhein-Main@web.de
Web: www.porsche-club-rhein-main.de
Strecke: www.circuit-chenevieres.fr

PCD Club-Cup

Die schöne 3,5 km lange Strecke liegt zwischen Straßburg und Nancy und sie ist einfach und direkt zu erreichen. Zu ihren Vorzügen gehört die Kompaktheit und Übersichtlichkeit, sowie die Parkmöglichkeit für Gespanne und Wohnmobile.

Daten: Circuit de Chenevières Streckenlänge: 3,5 km

Der Circuit de Chenevières ist eine schöne Motorsportanlage mit zahlreichen Eventmöglichkeiten für Autos und Motorräder. Geografisch in der Nähe von Straßburg und Nancy gelegen und gut erreichbar. Auf einer Fläche von ca. 400 ha gibt es viel Platz für Motorsport-Erlebnisse.



Porsche Club
Rhein-Main e.V.





**Porsche Club
Deutschland**



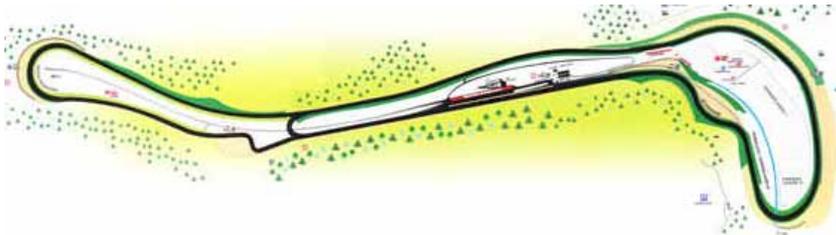
8.10 15.08.15 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München e.V.

Sportleiter Jochen Adam
Painbreitenstr. 4, 82031 Grünwald
Tel: 089 / 649 14 770 , Fax: 089 / 649 14 776,
Mail: jochenadam@gmx.de
Web: www.porsche-club-isartal.de
Strecke: www.salzburgring.com



Porsche Club
Isartal-München e.V.



PCD Club-Cup

Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club Cup Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8% und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug.

Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgringes. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeographisch günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rennstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porschefahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.

8.11 02.10. – 03.10.15 Franciacorta

Porsche Club Allgäu e.V.

Sportleiter Michael Rudig-Mummert
86825 Bad Wörishofen
Kneippstrasse 26
Tel 08247 / 90 051, Fax 08247/ 32 437
Mail: porsche@rudig.de
Web: www.porsche-club-allgaeu.de
Strecke: www.autodromodifranciacorta.com



Porsche Club
Allgäu e.V.



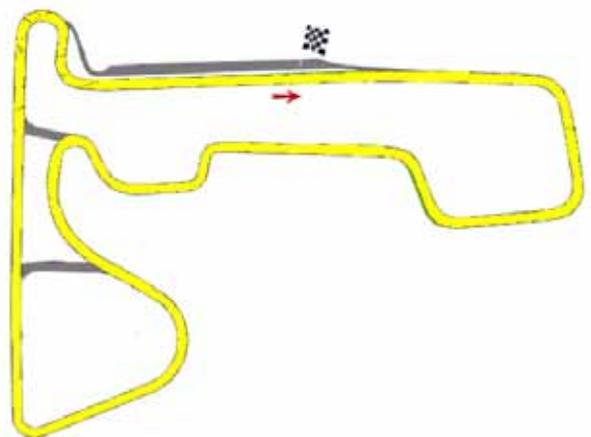
PCD Club-Cup, PCS-Challenge, Ladies-Training

Südlich des Gardasees, inmitten eines traumhaften Weinanbaugebietes gelegen, möchten wir dort zusammen mit Euch eine schöne Veranstaltung organisieren.

Daten: Franciacorta Streckenlänge: 2,519 km, Breite 12m, 8 Rechts-Kurven, 5 Links-Kurven

Das Autodromo di Franciacorta ist eine hochmoderne Motorsportanlage (2008) geplant als "Entertainment-Center" für Autos und Motorräder. Geografisch in unmittelbarer Nähe von Brescia der Hauptstadt der Region Lombardei gelegen und wenige Kilometer vom Gardasee entfernt. Geplant als "Treffpunkt für die ganze Familie" ist die Anlage weit mehr als eine "einfache Rennstrecke". Erbaut von Hector Bonar auf einer Fläche von ca. 500.000 m² entstand ein motorsportliches Erlebniszentrum.

Franciacorta erfüllt FIA-Standard und hat eine ausgezeichnete Infrastruktur. Die Strecke "gript" optimal und der Streckenverlauf ist flüssig und super einfach zu lernen. Die meisten Kurven sind gut einsehbar, der Kurs topfeben. Die Sicherheitsbereich bestehen aus einer Kombination aus Asphalt, Kies und Kunstrasen.





**Porsche Club
Deutschland**



8.12 24.10.15 Assen / NL

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

Sportleiter Christof Gralla

Amselweg 2, 21407 Deutsch-Evern

Tel: 04134 / 900 881 , Fax: 04134 / 900 882

Mail: christof.gralla@t-online.de

Web: www.porsche-club-roland-zu-bremen.de

Strecke: www.tt-assen.com



Porsche Club

Roland zu Bremen e.V.



PCD Club-Cup

Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porschefahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden. Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen-Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungs-Empfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive Instrukteure die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstehen.



9 Porsche Club Historic Challenge (PCHC) mit 996 Cup und 997 Cup (bis 2009)



**Porsche Club
Historic Challenge**



**PCHC 2015 mit 996 Cup und
mit 997 Cup (bis 2009)**

Die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) geht 2015 erneut als internationale Rennserie des Porsche Clubs Deutschland an den Start. Sie wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche bis zum 997 Cup Baujahr 2009.

Bei jeder Veranstaltung finden 2 Zeittrainings und 2 Rennen von mindestens je 25 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.



2015 sind 7 Veranstaltungen geplant:

- 17.04. – 19.04.15 Hockenheim F1-Kurs
- 08.05. – 10.05.15 Oschersleben, 3*30 Min. Rennen
- 05.06. – 07.06.15 Nürburgring
- 26.06. – 28.06.15 Spa Francorchamps
- 24.07. – 25.07.15 Porsche Club Days, Hockenheim
- 21.08. – 23.08.15 Zolder
- 25.09. – 27.09.15 Red Bull Ring und Siegesfeier



Klassen-Übersicht:

PCHC

- 1: Porsche 944 Turbo, Porsche 964, Porsche 993
- 2: Porsche 924, 924S, Porsche 944, Porsche 911
- 3: Porsche 944 S2, 968, 928 S/GT/GTS, Porsche 911
- 4: Porsche - vehicles up to 3600 cm³
- 5: Porsche - vehicles up to 3800 cm³
- 6: Porsche - vehicles over 3800 cm³

996 Cup

- 8: Porsche 996 GT3 Cup

DMSB

997 Cup

- 9: Porsche 997 GT3 Cup bis 2009

ADAC

Sonder-Klasse

- 11: Porsche 996 GT3 Cup, 996 GT3 R/RS/RSR, 997

www.pchc.info



10 Ausführungsbestimmungen

PCD Club-Cup und PCS-Challenge sind **Fahrsicherheits-Veranstaltungen** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. zwei bis drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche erfahrene InstruktorInnen vermitteln das Wissen zur Kurvenfahrt sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht. Der Veranstalter kann bei unentschuldigtem Nicht-Erscheinen eine Strafe von Euro 100,- aussprechen.
Geführte Instruktor-Fahrten, Streckenbesichtigung	<p>Geführte Instruktor-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktorfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instruktor-Fahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instruktor-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den InstruktorInnen besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.</p>
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die InstruktorInnen betreuen die Teilnehmer.
Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:</p> <p>Bei der 1. Prüfung PCD-Club-Cup (15 – 25 Minuten) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen).</p> <p>Bei der 2. Prüfung PCD Club-Cup (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Bei der Prüfung zur PCS-Challenge beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit im Mittel in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der gewerteten Runden wird vor Beginn der Prüfung festgelegt. • Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte. • Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte. <p>Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheits-Maßnahmen.</p>



	<p>Bei allen Prüfungen: Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden bzw. Runden-Differenzen usw.</p> <p>Festlegung: Die Runde 1 beginnt beim ersten Überfahren der Start-/Ziellinie auf der Strecke. Bei der 1. Prüfung des PCD Club-Cup wird jede Runde (einschließlich Runde 1) zur Wertung herangezogen</p>
Teilnehmer	Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglieder bevorzugt.
Beifahrer	Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Während der Prüfung sind keine Beifahrer zugelassen.
Fahrzeug	Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.
Wertungs-Klassen	<p>PCD Club-Cup: Einteilung der Fahrer nach ihrem Gleichmäßigkeits-Ergebnis des Vorjahres: 1= Platin, 2=Gold, 3=Silber. Fahrer, die noch nicht an der Jahreswertung teilgenommen haben oder neue Fahrer, werden in Klasse 4=Bronze eingeteilt. Nach der Teilnahme an 5 Prüfungen im laufenden Jahr werden sie in eine der Klassen 1-3 eingeteilt. Klassenwechsel gibt es immer erst zum Jahresende (außer bei Bronze). Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung.</p> <p>PCS-Challenge: Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeuleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben.</p> <p>Wertungs-Klasse 1 bis 286 PS (210 KW) Wertungs-Klasse 2 bis 360 PS (265 KW) Wertungs-Klasse 3 bis 420 PS (308 KW) Wertungs-Klasse 4 über 420 PS (308 KW) Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung</p>
Fahr-Gruppen	Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahr-Gruppen eingeteilt nach fahrerischer Einstufung, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw. Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfahrungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup;
Nenngebühr	Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld. Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.
Anmeldungs-schluss	Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.
Tageswertung	Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung. Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen. Im 2. Lauf des PCC sind keine mechanischen und elektronischen Hilfsmittel einschließlich Funk und Telefon erlaubt. Bei Nicht-Einhalten des Verbots wird der Teilnehmer in diesem Lauf nicht gewertet. Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreis bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers). Aushang der Ergebnisse nach jedem Wertungslauf. 30 Minuten nach Aushang endet die Einspruchsfrist. Die Siegerehrung erfolgt erst nach Ende der Einspruchsfrist.



Jahreswertung	<p>An der Jahreswertung können nur die Mitglieder eines dem Porsche Club Deutschland angeschlossenen Porsche Clubs teilnehmen.</p> <p>PCD Club-Cup:</p> <p>Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil.</p> <p>Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten der Gesamt-Wertung bewertet:</p> <table data-bbox="288 533 1417 595"><tr><td>Platz</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>...</td><td>39</td><td>40</td><td>...</td></tr><tr><td>Punkte</td><td>100</td><td>85</td><td>75</td><td>65</td><td>60</td><td>55</td><td>50</td><td>46</td><td>43</td><td>40</td><td>39</td><td>38</td><td>...</td><td>11</td><td>10</td><td>10</td></tr></table> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 31 Startern pro Wertung kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 31 Starter = 0,3 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer.</p> <p>Ein Veranstalter kann für den 2. Lauf des PCC alle Teilnehmer verpflichten, ohne Hilfsmittel zu fahren. Die Teilnehmer erhalten dann einen Bonus-Faktor von 1,25 für diesen Lauf in der Jahreswertung.</p> <p>Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Damen werden in ihrer Wertungs-Klasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p> <p>PCS-Challenge:</p> <p>Jeder Teilnehmer, der an mindestens 4 Prüfungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 4 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl (Berechnung wie beim PCD Club-Cup). Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen. Maximal 2 Wertungsläufe eines Teilnehmers in einer "Ersatz"-Klasse können in der Jahreswertung in der "Standard"-Klasse des Teilnehmers gewertet werden.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...	Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...																			
Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10																			
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer werden verwarnet und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Hierzu gehören auch Brems-Manöver, um die Referenzzeit zu erreichen.</p>																																		
Sonstiges	<p>Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben.</p> <p>Videos und Bilder dürfen in öffentliche Communities, z.B. YouTube, Facebook oder vergleichbare Plattformen nur mit Zustimmung des Veranstalters oder des PCD eingestellt werden.</p>																																		



**Porsche Club
Deutschland**



PCD Kollektion 2015 für Mitglieder

Als Mitglied des Porsche Club Deutschland, haben Sie exklusiv die Möglichkeit sich mit unserer hochwertigen Kollektion einzukleiden. Auf Wunsch können Jacken, Poloshirts, Pullover usw. personalisiert werden.



Damen Polo-Shirt



Porsche Sport Jahrbuch 2014



Damen Softshell-Jacke



roter Wollpullover



Herren Polo-Shirts auch in rot



Magnetbuttons
3er Pack



PCD-Umhängetasche



D/H-Funktions-Shirt



911-Seidenschal in kräftigen Farben



Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer • Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragen Amtsgericht Stuttgart: VR 3804
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Gutenbergstrasse 19 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de



**Porsche Club
Deutschland**



PCD Kollektion 2015 für Mitglieder

Antwort-Fax: 0711 / 75 04 655

Porsche Club Deutschland e.V.

Geschäftsstelle
Gutenbergstr. 19
70771 Echterdingen

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder der deutschen Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland.
Der Besteller versichert, dass die bestellten Artikel ausschließlich zum Eigenbedarf bestimmt sind.

Porsche-Club:	Mitglieds-Nummer:
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ Ort:
Telefon:	Telefon-Mobil:
E-Mail:	
PCD-Logo:	Logo Porsche Club:

Regionale Porsche Clubs können die Kleidung mit ihrem Club-Logo bestickt bestellen.
Die PCD Kollektion wurde mit der Zielsetzung entwickelt, eine hochwertige Freizeitkleidung / Leisure Wear-Kollektion mit funktionellen und aktuellen Stoffen und Materialien zu erstellen. Die Artikel sind in den Größen XS, S, M, L, XL, XXL erhältlich (Sondergrößen auf Anfrage).

Menge / Farbe	Artikel	Farbe	Größe	Einzelpreis € inkl. MwSt.
	Seidensticker-Herren-Hemd kurzarm / langarm Button-down / Kent	weiß		70,00
	Polo-Shirt Herren langarm	rot/weiß/schwarz		59,00
	Polo-Shirt Damen langarm	rot/weiß/schwarz		59,00
	Polo-Shirt Herren kurzarm	rot/weiß/schwarz		55,00
	Polo-Shirt Damen kurzarm	rot/weiß/schwarz		55,00
	Funktions-Shirt Herren kurzarm	weiß-bunt	-bis ausverkauft	24,00
	Funktions-Shirt Damen kurzarm	weiß-bunt	-bis ausverkauft	24,00
	Pullover 100% Wolle	rot/anthrazit		90,00
	Softshell-Freizeit Jacke Herren	schwarz		95,00
	Softshell-Freizeit Jacke Damen	schwarz		95,00
	Softshell-Weste Herren	schwarz		85,00
	Softshell-Weste Damen	schwarz		85,00
	Magnetbuttons	orange/blau/weiß	-siehe umseitiges Bild	7,50
	PCD Seidenschal 911 (180x60)	kräftig bunt		69,00
	PCD Seidentuch mit GT3 Motiv	rot-bunt	---	50,00
	PCD Umhängetasche ca. 30 x 40 x 10 cm	weiß	---	25,00
	PCD Caps	rot/weiß/schwarz/grau	---	10,00
	PCD, PCC, PSC, PCHC Badge (Aufnäher)	-	---	5,00
	Porsche Sport Jahrbuch 2014	- Limited PCD Edition – Neuerscheinung		55,00
	je Porsche Sport Jahrbuch 2010, 2011, 2012, 2013	- Limited PCD Edition – Restbestand		40,00
	Personalisierung pro Element Name:		---	6,00
Porto und Verpackungsanteil betragen pro Auftrag				10,00
Gesamtpreis				

Hiermit bestelle ich die oben beschriebenen Artikel. Gesamt-Preis:

- bitte abbuchen: _____
- überwiesen an Porsche Club Deutschland – BW Bank Stuttgart, IBAN: DE27600501010002009119, BIC: SOLADEST600
- Zahlung per Kreditkarte: Typ _____, Nr. _____, Sicherheitscode _____

Ort, Datum

Unterschrift

ADAC



> **ADACPlus**Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC**Plus**Mitglied über
Ihren Porsche Club Deutschland.**

Mehr Informationen finden Sie unter www.adac.de/oldtimer
und im 14-tägigen ADAC Oldtimer Newsletter.



Porsche empfiehlt **Mobil 1** und **Michelin** Mehr unter www.porsche.de oder Tel. 01805 356 - 911, Fax - 912 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min).

Wer will schon ins Paradies, wenn er in die grüne Hölle kann?

Der neue Cayman GT4.

Erst raubt er Ihnen den Atem. Dann das Wochenende. Der neue Cayman GT4 öffnet Ihnen die Pforten zur Rundstrecke. Mit einer gesteigerten Motorleistung von 283 kW (385 PS). Mit abtriebsorientierter Aerodynamik. Mit einem Fahrwerk, das auf bedingungslose Performance ausgelegt ist. Mehr unter www.porsche.de/CaymanGT4



PORSCHE